Man sieht den Dschungel vor lauter Schauspieler nicht mehr

Von JuneValentine

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Der unberechenbare Horror beginnt	2
Kapitel 2: Von Gummizellenlastern und kauzigen Bestattern	9
Kapitel 3: Beste Erklärungen von ziemlich besten Freunden ..	25
Kapitel 4: Für des Undertakers unterhaltsamer Moment	40
Kapitel 5: Die erste überaus anstrengende Challenge!	45
Kapitel 6: Hört auf eure Lehrer und verwechselt niemals "malen" und "zeichnen"!	59
Kapitel 7: Wenigstens ein kleiner Hoffnungsschimmer bleibt für Sebastian.	72

Kapitel 1: Der unberechenbare Horror beginnt

„Gute Arbeit für heute“, rief ein Mitarbeiter und einige stöhnten auf, lachten oder verließen den großen Raum. Die Kameras wurden weggefahren und der Boden geputzt.

„Gut gespielt, junger Herr.“ Sebastian legte sich die rechte Hand an die linke Brust und verneigte sich leicht.

„Du musst nicht mehr so reden, Sebastian“, antwortete Ciel, der sich den Hut vom Kopf zog. „Schließlich sind die Kameras aus und wir haben endlich Feierabend.“

„Denkst du, Phantomhive?“ Ciel drehte sich um und erblickte Alois. Dieser hielt einen braunen Umschlag in der Hand und hatte ein breites Grinsen auf den Lippen.

„Trancy, was willst du?“

„Ich soll euch holen – Anweisung des Regisseurs.“ Alois drehte sich um und ging. Ciel seufzte auf und folgte ihm zusammen mit Sebastian.

„Wehe das hält uns lange auf“, zischte er dabei leise. Sebastian lächelte nur und sagte nichts darauf.

Ciel und Sebastian betraten einen Raum, in dem sich Alois, Grell und Undertaker befanden. Vor ihnen stand ein großer Flachbildfernseher, der jedoch ausgeschaltet war.

„Was ist denn nun?“, wollte Ciel ungeduldig wissen und verschränkte seine Arme.

„Ich glaube du kannst dich setzen, kleiner Earl. Das hier wird länger dauern, als du dir denkst, thihi~“ Undertaker, der noch immer in seiner langen, schwarzen Robe gekleidet war, hielt sich seine Hand vor den Mund und verdeckte ihn somit. Trotzdem konnte man seine Mundwinkel sehen, die sich zu einem amüsierten Grinsen verzogen haben.

„Na toll.“ Ciel setzte sich neben Alois auf das Sofa und Sebastian nahm auf seinem Sessel Platz.

„Der Regisseur gab uns eine einfache Anweisung: Wir müssen etwas lesen.“ Bevor Ciel etwas dazu sagen konnte, öffnete Alois schon den Umschlag und holte eine CD-Hülle heraus.

„Uh, eine DVD?“, fragte Grell interessiert und beugte sich vor, um besser sehen zu können.

„Schön und gut, aber warum seid ihr noch immer wie beim Dreh gekleidet? Ich wollte mich jetzt eigentlich auch umziehen“, meinte Ciel und betrachtete die Kleidung der anderen. Grell war noch immer geschminkt, weswegen er sein Gesicht auch nicht verdeckte, wie sonst immer.

„Sei nicht so ungeduldig, ich erkläre ja schon alles“, antwortete Alois und holte noch einen Brief aus dem Umschlag. „Leg das mal ein“, sagte er zu Grell und drückte ihm die CD-Hülle in die Hand. Der Rothaarige sprang sofort vorfreudig auf und legte die CD in den DVD-Player. Ciel warf einen Blick auf den Brief, den Alois in der Hand hielt und stumm las.

„Ein Fanbrief? Die bekommen wir doch sowieso immer am Ende einer Drehwoche.“

„Schon, aber das hier soll kein einfacher Fanbrief sein. Dieser Fan, ich darf den Namen nicht laut sagen, hat eine Geschichte über uns geschrieben. Oder wohl besser über die Charaktere, die wir spielen.“ Alois reichte nun Ciel den Brief, der ihn kurz überflog.

„Und diese Geschichte sollen wir also lesen?“, fragte der Earl und gab den Brief, der

voller Herzchen und Aufkleber war, an Sebastian weiter.

„Thihi~, wir werden dabei auch noch gefilmt, kleiner Earl.“ Ciel's Auge richtete sich auf Undertaker, der wieder seine Hand zum Mund gehoben hat.

„Das soll als kleiner Bonus veröffentlicht werden, weswegen wir in unseren Rollen bleiben müssen“, erklärte Alois. Sebastian gab den Brief derweil Undertaker, der ihn jedoch gar nicht las und einfach Grell in die Hand drückte.

„Nicht, dass wir so viel anders wären“, kicherte Grell. Er legte den Fanbrief auf den Tisch und griff zur Fernbedienung. Dann schaltete sich der Fernseher an und zeigte die Überschrift des ersten Kapitels.

„Ich war so frei Claude zu fragen ob er uns eine Kleinigkeit backt, also wird er erst später dazu stoßen. Derweil müssen wohl nur fünf dieses Meisterwerk genießen.“ Alois lächelte selbstsicher und überschlug seine Beine.

„Dann lass es uns schnell hinter uns bringen, Bocchan.“ Sebastian lächelte seinen Herren an, der nur seufzte und sich zurück lehnte.

Abflug!

Alois: *überschlägt die Beine* „Das fängt ja schon einmal gut an.“

Am Flughafen angekommen stiegen gleizeitig aus

Ciel: „Wo sonst soll bitte auch ein Flugzeug landen?!“

Sebastian: *eine Augenbraue hochzieht* „Mal ganz abgesehen davon, dass der Autorin die deutsche Sprache wohl nicht so mundet.“

verschiedenen Autos Ciel,

Alois: „Die Automarke Ciel. Bestimmt eine russische Marke – für nichts zu gebrauchen.“

Sebastian, Alois, Claude, William, Ronald, Grell, Madame Red,

Ciel: „Falls sich diese Geschichte um die Serie drehen sollte, was ich vermute, dann möchte ich hier einwerfen, dass Madame Red tot ist. Endgültig.“

Sebastian: „Und für meinen Herrn war es eine tragische Erfahrung.“

Alois: „Was soll ich sagen? Ich wurde von meinem eigenen Butler umgebracht!“

Lizzy, Hannah und Charls Grey

Ciel: „Mal abgesehen davon, dass er Charles Grey heißt.“

Undertaker: „War das nicht dieser weißhaarige Butler der Queen?“ *abschätzig dreinblickt*

(warum auch immer er mitgekommen ist bleibt geheim)

Grell: *mit der Nase abfällig schnaubt* " Den Typen kann doch sowieso keiner leiden! In der Pause geht er mir immer mit seiner Art auf die Nerven."

Alois: „Außerdem hält er sich für etwas Besseres!“

Undertaker: *leicht grinst* „Ich frage mich wirklich sehr, wieso er dabei ist~“ *bei

Geheimnissen immer hellhörig wird*

Grell: „Naseweisse Typen wie du sind soo~ unsexy. Wart's doch einfach ab.“

.Es gab ein fecht tunier aus Bösen Blicken als sie alle in einen Flieger stiegen.

Alois: „Wieso das denn? Über die Hälfte dieser Leute kenne ich nicht einmal.“

Sebastian: „Fechten gehört auch schließlich zum Unterricht des jungen Earls. Dabei setzt er ohnehin schon einen grimmigen Blick auf.“

Undertaker: *lacht* „Wie gerne ich das mal auch sehen würde. Der junge Earl ist für mich und meinen Lachmuskeln immer eine große Bereicherung.“

Hannah flog nicht mit da sie am vorherigen Tag die Hecke nicht perfekt geschnitten hatte.

Ciel: *sieht zu Alois* „Wirklich?“

Alois: „Nein, wieso sollte ich?! Hör auf mich so anzusehen!“

Grell: „Mooment! Warum fliegt sie nicht mit? Ich dachte, sie wäre bei den elf Leuten mit dabei, die in das Flugzeug steigen!“

Ciel: „Anscheinend nicht, weil Alois zu pingelig ist.“

Natürlich musste Grell maßlos übertreiben und in Ohnmacht fallen.

Grell: *ungläubig auf den Bildschirm schaut* „Im Ernst...?!“

Undertaker: *leise lacht* „Dem kleinen Rotschopf wurde es wohl zu viel mit so vielen bösen Blicken.“

Seine Letzten worte vor dem einstieg in den Flieger.:„Will~u,

Ciel: „Anstatt Anführungszeichen, benutzt Grell also Kommas. Wieso bist du überhaupt so aufgeregt? Wirklich nur wegen den Blicken?“

Grell: *Ciel mit hochgerümpfter Nase ansieht* „Du glaubst doch nicht wirklich, dass ich so verweichlicht bin wie in diesem Schund, dass sich Geschichte nennt?“

Sebas-chan UND Madam Red!

Ciel: „Ich fand es auch ziemlich merkwürdig, eine tote Person herumlaufen zu sehen. Nun ja, früher, bevor ich Undertaker kannte.“

Undertaker: *Ciel lächelnd ansieht* „Aber sie waren wunderschön, findet Ihr nicht auch?“ *dabei eine gewisse Anspielung macht*

Grell: „Was?! Sebas-chan gehört aber zu mir! Ich wusste, dass es ein Fehler war Madam Red mal geliebt zu haben.“ *grummelt*

Ciel: „Ja, das war es. Hättest du sie doch nur in Ruhe gelassen. Nun hat sie nur noch Rollen in Ciel Phantomhives Flashbacks.“

*Das ist zu viel!*dramatisch umkippt*„Die armen Flugbegleiter mussten dann leider das rote etwas in den flieger Tragen.*

Alois: „Die Autorin scheint dich nicht sonderlich zu mögen.“

Grell: „Und ich verstehe nicht, wieso..“ *seufzt und dabei mit den Schultern zuckt*

Ciel: „Ich glaube, ich schon.“

Sebastian: *gefällig in sich hineingrinst und die innere Handfläche vor den eigenen Mund hält* „Die Autorin dieses ... Kunstwerkes ... wird sich schon im Klaren sein, weshalb.“

Als alle sahen und der flieger starteten kam noch die durchsagen.:

Grell: „Hört sich meiner Meinung nach an, als würden mehrere Flieger starteten und Durchsagen kommen.“

Hallo und willkomen auf den Flug von London nach Australien... "usw.

Ciel: „Eine wirklich detailreiche Durchsage, die uns vor allen Gefahren warnt. Außerdem leben wir in der Serie im 19. Jahrhundert, da gab es noch keine Flugzeuge.“

Sebastian: *einen Finger an sein Kinn nachdenklich hebt* „Das 'usw.' verwirrt mich etwas. Es steht nicht in der wörtlichen Rede, macht aber auch keinen sinnvollen Satz danach aus.“

Undertaker: „Australien ... Ein interessanter Kontinent mit interessanten Delikatessen. Das Vegemite schmeckt fast genauso gut wie Marmite, hehe.“
schmunzelt über diese salzigen, leicht bitteren Genüsslichkeiten

Das wiederholte er in 10 sprachen.

Alois: „Mal so gar nicht übertrieben. Vor allem, weil wir in der Serie alle aus England stammen und die Dämonen sich jeder Sprache bemächtigen können.“

Sebastian: „Da muss ich Ihnen Recht geben, Herr Tracy. Das geht wirklich etwas zu weit.“

Grell: „Und ich frage mich immer noch, wieso man so auf mir herumhacken muss ... ich ahne noch Schlimmeres.“ u.u

Warum?

Ciel: „Das würde ich allerdings auch gerne wissen.“

Es waren doch nur unsere besonderen Gäste drinne.

Alois: „Wieso 'nur'?!“

Undertaker: *lächelt* „Das kann ich gut verstehen. Adlige sind schließlich auch nur Menschen.“

Alois: „Klar, sind wir das. Aber trotz allem sind wir mehr wert als das gemeine Fußvolk.“

Der Flug war einigermaßen angenehm da grell die ganze zeit schlief.

Ciel: „Das kann ich nachvollziehen. Wenn er einmal angefangen hat zu reden, dann hört er auch nicht mehr auf. Nervig.“

Grell: „...Also, das ist wirklich...! Argh!“ *seufzt* „Es hat ja sowieso keinen Sinn bei diesem Mist.“ *genervt schmolzt und sich seine Brille auf der Nase zurecht rückt*

William konnte in aller Ruhe seinen Papierkram machen den er „Zufällig“ dabei hatte.

Grell: „Zufällig? Ist etwa William in Wirklichkeit ein Türke?!“ *geschockt in die Runde sieht*

Ciel: „Das glaube ich kaum. Denke ich jedenfalls.“

Undertaker: „Na na! Unser William doch nicht! So ernst wie er nimmt kein Anderer seine Arbeit ernst.“

Ciel bekam auch genug Süßigkeiten von Sebastian

Ciel: „Das klingt ja so, als würde mich Sebastian füttern!“

Alois: „Ach, tut er etwa nicht?“ *überrascht tu*

Ciel: „Nein, tut er nicht! Ich bin ja nicht wie du.“

Sebastian: „Also, ganz zustimmen kann ich Ihnen nicht, Herr Tracy. Aber selbst dann würde ich meinem Herrn das geben, wonach er verlangt - solange ihn dabei nichts in Gefahr bringt.“

da dieser extra viel mit eingepackt hatte.

Ciel: „Nur Süßigkeiten? Und sonst hast du dich immer darüber beschwert, Sebastian.“

Sebastian: „Zurecht. Ich kann Sie nicht so viel Süßes essen lassen, wenn Sie schon gegessen oder Zähne geputzt haben. Das ist ungesund und tut Ihrer Figur nicht gut.“

Charls Grey

Ciel: „Der im übrigen noch immer falsch geschrieben wurde.“

aß alles essbare Fleisch auf dem Flug nach Australien auf.

Grell: „Ja, denn es gibt auch unessbares Fleisch! Menschenfleisch zum Beispiel.“

Sebastian: *den Kopf schüttelt* „Also Mister Grell, ich muss Sie schon bitten.“ *danach leise zu sich selbst sagt* „Kannibalismus ist einfach zu lächerlich...“

Ciel: „Mal ganz davon abgesehen, dass wir die Hauptdarsteller einer Serie sind, die darum geht, dass ein Butler die Seele eines kleinen Jungen fressen will.“

Alois: „Und mein Dienstmädchen hat mein Auge gegessen...“

Lizzy war bei Ciel was ihr vollkommen reichte.

Ciel: „Wieso fliegt sie bitte mit mir in einem Flugzeug, voller Verrückte? Ich würde sie niemals einer solchen Gefahr aussetzen!“

Claude hatte auch seine Ruhe da Alois auch schlief.

Alois: „Was soll das denn nun wieder bedeuten?! Ich bin nicht so nervig wie diese rote Tunte, diesen verrückten Bestatter oder diesen königlichen Fressack!!“

Grell: „Hey! Das brauche ich mir von so einem komisch aufführenden Adeligen nicht anhören, der ohne seinen Butler eine total verweichlichte Memme ist. Außerdem stehe ich eben dazu, mich auch als Frau zu fühlen.“ *zu Sebastian rüberlinst und

verführerisch grinst* „Vor allem bei meinem Sebas-chan!“

Sebastian: *es ihn bei Grells furchtbaren Blick schüttelt und einen angewiderten Blick aufsetzt*

Ciel: „Wie schön, dass alle sich in Wirklichkeit genauso benehmen wie in der Serie.“
seufzt „Aber leider muss ich Grell da recht geben.“

Alois: „Du bist nicht besser als ich, Phantomhive!“

Der weile strickte er was so ziemlich jeder abnormal fand.

Ciel: „Also er strickt. Und das, was er da strickt, soll also abnormal sein. Was kann man schon Abnormales stricken?“

Undertaker: „Dein Butler ... in wahrer Gestalt.“ *wie immer am Grinsen ist*

Sebastian: *den Undertaker ignoriert* Wahrscheinlich etwas, womit menschliche Wesen nicht rechnen.“ *dabei sich trotzdem fragt, wie man nur als Hobby Stricken ausleben kann*

Grell: „Moment. Der Kerl strickt? Ist er 'ne Oma?“

Madam red telephonierte genauso wie Ronald.

Undertaker: „Er war schon immer ein Draufgänger, dieser flippige Typ~“ *leise kichert* „Ich frage mich immer noch, warum er unbedingt einen Mini-Rasenmäher als Waffe benutzen möchte.“

Grell: *schmunzelnd seufzt* „Jaja, der Ronald. Immer am Herumflirten, dieser Tölpel. Selbst wenn es nach ... äh ... Australien geht.“

Ciel: „Warum genau fliegen wir dort überhaupt hin?“

(vlt telephonieren die ja mit einander?o.O)

Ciel: „Sie hätten der Durchsage besser zuhören müssen, denn Handys soll man bei Flügen ausschalten. Und dort Telefonieren kann man erst recht nicht.“

Grell: „Ahaa, verstehe. Sie telefonieren vielleicht auch miteinander. Im Flugzeug. Und sitzen eventuell sogar auch noch nebeneinander. Wo liegt der Fehler?“

Sebastian machte sich einwenig sorgen um das anwesen das von Mayrin, Bard und finny bewacht wurde.

Sebastian: „... Das stimmt allerdings. Zumindest, wenn wir in unseren Rollen sind und die drei das Anwesen des jungen Herrn beschützen sollten. Man kann solch eine wichtige Aufgabe ihnen manchmal einfach nicht zumuten.“

Ciel: „Obwohl du immer mitkommst, wenn wir einen Auftrag der Queen bekommen und dann müssen die drei sowieso auf die Villa aufpassen.“

Das wird was wenn sie wieder in London sind.

Ciel: „Selbst wenn, in der Serie ist Sebastian ein Dämon und bekommt die Villa in null Komma nichts wieder hin.“

Undertaker: *die Arme hinter dem Kopf verschränkt* „Und wenn er es mal nicht schafft, gibt es immer noch die Arbeiter, die uns alles wieder aufbauen und schick herrichten. Hehe.“

Alois: „Ich glaube wir haben es gleich geschafft.“ *freu*

Ciel: „Ja, das erste Kapitel...“

Danke fürs lesen und weitere Kapitel folgen sehr schnell;)

Grell: „Die Begeisterung kommt in mir förmlich auf ...“ *sein Gesicht angewidert verzieht*

Kapitel 2: Von Gummizellenlastern und kauzigen Bestattern

Die Spannung liegt jedermann der Gruppe im Gesicht - können es doch noch kaum erwarten bis das nächste Kapitel beginnt. Seufzend lehnte sich Ciel zurück, hielt sich die Stirn. Der Bestatter grinste ihn nur verstoßen an, versteckte es abermals wieder gekonnt hinter seinem übergroßen Ärmel.

„Wie ungewohnt von euch, so schnell aus der Fassung zu sein. Dabei kann ich mir sehr gut vorstellen, dass diese Geschichte noch längst nicht nach ein paar Kapitel endet“, sprach des jungen Blauhaarigen großen Butlers.

„Wenn Claude nicht schneller backt, hole ich mir bald selbst etwas“, meinte Alois ungeduldig und auch ein wenig genervt – Wobei er nicht von seinem Butler, viel mehr von der Story genervt war. Er fragte sich insgeheim, ob man wohl durch das Lesen von so einem 'Augenschmaus' auch dümmer werden konnte.

„Thihi. Wenn es Euch so nach dem Hunger verlangt, hätte ich auch noch ein paar Kekse anzubieten“, äußerte sich nun auch Undertaker und hielt ihm die Urne mit den in Knochen geformten Keksen unter die Nase, die noch vom Dreh übrig war.

'Sind die wirklich essbar...?', dachte der blonde Earl mit hochgerümpfter Nase und verschränkte ein wenig angewidert die Arme. „Äh... nein danke.“

Der Rothaarige von nebenan strich sich durch seine eigenen Haare, blieb aber mit seinem Blick an seinen Spitzen hängen.

„Mist... Schon wieder Spliss...“, seufzte er leise vor sich hin und überschlug elegant seine Beine. Alois sah seiner Meinung nach die rothaarige 'Tunte' an und schüttelte den Kopf.

„Kein Wunder bei so langen Haaren. Geh' lieber zum Friseur und lass' dir den Pelz abschneiden.“

„Niemals!“, hielt der Angesprochene strikt dagegen. Fauchend ballte Grell die Fäuste, doch Sebastian besänftigte ihn mit einem Schlag auf den Kopf und räusperte sich.

„Ich würde es nun als nützlicher empfinden, mit dem nächsten Kapitel zu beginnen.“

„Dann mal los. Ich möchte so schnell wie möglich nach Hause“, meinte Ciel nickend und Alois griff zur Fernbedienung. Die Überschrift des zweiten Kapitels kam auf der Bildfläche zu Vorschein.

Böse Anreise

Alois: „Dass der Flug nach Australien nichts Gutes zu bedeuten hat, wissen wir doch sowieso schon alle...“

Undertaker: *schmunzelt* „Fragt sich nur noch, wie ihr überhaupt dazu gekommen seid, da hinfliegen zu wollen. Thehe~“

Grell: *vor sich her redet* „Ich hoffe, der Autorin ist mal etwas Besseres eingefallen, als mich für total dämlich hinstellen zu wollen...“ *seufzend sein Haar nach hinten streicht*

Als alle aus dem Flieger gingen.

Ciel: „Fanden sie sich im dichten Dschungel Australiens wider.“

(In grells Fall getragen.

Grell: „Äh ... bitte was trage ich?“

Alois: „Ich glaube du wirst getragen. Weil du ja ohnmächtig geworden bist.“

Ciel: „Das war Sebastians Schuld.“

Sebastian: „Ich möchte darauf hinweisen, dass ich dieses Mal dafür nicht verantwortlich bin, ihn zu Grunde gerichtet zu haben.“

Die armen Flugbegleiter)

Alois: „So schwer sieht Grell doch gar nicht aus.“

Grell: *Alois mit hochgezogener Nase ansieht* „Ich bin auch gar nicht schwer. Die Autorin übertreibt nur!“

Alois: „Ja, weil sie dich nicht mag.“

Grell: „...“

Draußen wo 5 Taxis stehen

Grell: „Moment! Wo bleibt die Limousine?!“

Alois: „Für dich gibts keine! Dafür würde ich gerne in einer fahren...“

Sollten stand nur 1 mit der Aufschrift.:Wir liefern alles!

Ciel: „Das ist total abwertend und beleidigend, mir gegenüber! Ich werde mich doch nicht in ein Taxi mit zehn anderen Leuten quetschen.“

Undertaker: „Thihi~ Mal davon abgesehen, dass sie auch eventuell Leichen liefern.“

Naja es war ja auch kein Taxi eher ein lastwagen.

Ciel: „... Ehrlich?!“

Sebastian: „Ich befürchte ja, Bocchan.“

Alois: „Das ist eine Zumutung!“

Ciel meckerte rum.;;Sebastian!Wo ist unser Taxi?!“

Sebastian: *sich auf seinen Lippen ein höhnisches Lächeln bildet* „Ich glaube, sie haben in dieser Geschichte keine gut funktionierenden Augen.“

Ciel: „Das muss ich mir nicht von einem Möchtegern-Dämonen sagen lassen! Außerdem ist das kein Taxi, sondern ein Lastwagen. Wenn du da drin schon mein Butler bist, dann hättest du das Ganze auch besser organisieren können.“

Sebastian verwunderte den an blick des Lastwagens.

Grell: „Er soll nicht den Wagen anblicken, sondern mich!“ *schnaub*

;;Ich vermute nicht hier,Junger herr."Lizzy war sehr besorgt.

Ciel: „Was? Sagt das jetzt Elizabeth oder Sebastian?“

Undertaker: „Laut dem Satz nach der wörtlichen Rede, die kleine Verlobte des Earls.“

;;Oh Nein,Ciel was sollen wir denn jetzt machen?!"

Ciel: „Das weiß ich doch nicht. Ich weiß nicht einmal, warum wir nach Australien fliegen, mit all diesen störenden Typen.“

Grell: „Wisst ihr, was mir auffällt? Vielleicht wusste die Autorin nur nicht, dass dieses schwarze lange Ding 'Limousine' heißt und dachte dabei an Laster.“

Alois: „Und das Erschreckende daran ist, dass das sogar möglich sein könne.“

Ciel

Beruhigte lizzy während Alois den Laster interessiert ansah.

Alois: „'Abwertend' ist wohl eher das richtige Wort.“

Sebastian: „Und es verwundert mich schon eine ganze Zeit lang, wie sie mit den abgehackten Absätzen klarkommt.“

;;Was ist das,Claude? Eine Art Transporter für Tiere?"

Alois: „Wehe ich werde da rein steigen! Für Phantomhive ist das vielleicht das perfekte Fahrtmittel, aber ich brauche meinen Luxus.“

Undertaker: *lächelt und murmelt* „Wie es auch Adelige nicht anders gewöhnt sind ... thehe.“

Claude war wie immer total Emotional.

Alois: "Natürlich, so kennen wir ihn. Ist immer nah am Wasserfall gebaut und lacht immer..."

Sebastian: *grinst* „Ich hätte ihn gerne mal so aufgewühlt gesehen.“

;;Nein.Dem Anschein

Nach ein liefer wagen aber nicht für Tiere."

Ciel: „Dann ist es ein Flüchtlingswagen oder Ähnliches.“

William schaltete

Sich ein.

Alois: „Du hast recht, diese Absätze sind wirklich herzallerliebste.“ *grummel*

Sebastian: *nickt* „Und nicht zu vergessen die Semikolons an jedem Anfang einer wörtlichen Rede.“

Grell: „Und warum schaltet sich Willu~ eigentlich ein? Ist er ein Radio?“

;;Ich werde garantiert NICHT damit fahren!"

Alois: „Das sollte wohl eher ich sagen.“

Ronald

Sah ganz gechillt den Laster an.

Grell: „Wundert mich, dass ER mal bei etwas ruhig und 'gechillt' bleibt... Normalerweise ist er der erste, der sich immer über alles beklagt!“

*;;Warum denn nicht?Es sieht
Gemütlich aus.“*

Alois: „Ein Lastwagen? Gemütlich? Nein, nein, nein. Das akzeptiere ich nicht. Ich werde da nicht reinsteigen.“

Sebastian: „Sie werden aber wohl müssen.“

*Damit handelte er sich ein bösen blick von
William ein.*

Grell: *bibbert und einen kalten Schauer bekommt* „Aaaach, William~! Dieser Kaltherrige erwärmt mir immer wieder das feurige, schwärmende Herz einer Frau!“

Alois: „Dir ist schon klar, was du da von dir gibst, oder?“

Grell: „A-Aber natürlich! Mein Herz schlägt schließlich nur für William. Und für Sebastian ... und auch seit einer gewissen Zeit für Undertaker.“ *dabei den Erwähnten liebevoll anguckt*

Undertaker: *dabei nur lächelnd den Kopf schüttelt* „Immer diese Jugend~“

Ciel: *seufzt* „Gib es auf, Trancy. Bei dem sind Hopfen und Malz verloren.“

*Madame Red die immernoch telephonierte
Schilderte genauestens mit ihren Kommentaren, den zu hörere,
Was gerade passiert.*

Sebastian: „... Wenn ich nur das schon sehe, habe ich das Gefühl, dass sich mein Magen auf links dreht.“

Ciel: „Telefoniert sie nicht eigentlich mit William? Ich bin mir sicher, dass er selber Augen im Kopf hat.“

Alois: „Ganz im Gegensatz zu dir, Einauge.“

Nun stieg der Fahrer des Gefährts aus

Alois: „Und sagt uns, dass das alles nur ein kranker Scherz ist und holt endlich die Limo.“

Unser allseits beliebter Undertaker!

Grell: „Njahaha!! Der alte Masochist wird endlich groß gefeiert! >u<“ *dabei mit voller Wucht den Bestatter umarmt und fast umschmeißt*

Undertaker: „Woah, immer ruhig mit der Euphorie, thihi~“ *sich umarmen lässt*

Alois: *flüstert zu Ciel* „Dem gefällt das doch in Wahrheit, oder?“

Ciel: *nickt* „Da bin ich mir sicher.“

*;;Undertaker?!“ riefen
Alle die ihn kannten entsetzt.*

Alois: *grins* „Dich scheint da drin keiner zu mögen, Bestatter.“

Grell: „Ach was! Alles gelogen! Und wenn schon, für mich bleibt er mein süßer ... äh .. Leichenbestatter.“

Ciel: „Ich glaube, du bist bald aus der Gefahrenzone, Sebastian.“

Grell: *ein großes Funkeln in seinen Augen bekommt und Ciel abschätzig ansieht* „Oh nein, nein! So einfach kommt mir mein Sebast-chan nicht davon!“

*;;Hallo" winkte er mit seinen
Übergroßen Ärmeln.*

Alois: „Er winkt also nicht mit seinen Händen oder Armen, sondern schleudert seine Ärmel wie ein Propeller herum.“

Undertaker: „Thihihihiii~!“ *lachend mit seinem Ärmel herumwedelt und wartet, dass er abhebt*

Ciel: *sich zur Seite beug, da er direkt neben Undertaker sitzt und beinahe von dessen Ärmeln getroffen wird*

*;;Was machst du denn hier?!"Harkte Ciel
Nach.*

Sebastian: „Junger Herr, ich wusste nicht, dass ihr euch auch mit Gartenarbeit betätigt.“

Ciel: „Tue ich auch nicht, da in der Serie Finnian alles erledigt. Oder eben du, falls er es versaut.“

*;;Hihhi meine Wenigkeit wurde gebeten euch zu fahren
Hihhi..."*

Sebastian: „Der gewisse Herr Undertaker hört sich aber nicht besonders begeistert an, wenn man die drei Punkte nach dem Lachen als traurig empfängt.“

*Lizzy machte das lachen von ihm Angst und sie
Versteckte sich hinter ciel.*

Ciel: „Natürlich ist Elizabeth ein Mädchen, aber sie ist nicht schwach oder so ängstlich. Vor Undertaker muss man auch keine Angst haben.“

;;Er macht mir Angst,ciel."

Alois: "Aww, die kleine Verlobte muss sich hinter ihren zukünftigen Mann verstecken, der sich nicht selbst wehren kann und auch noch kleiner ist als sie."

Grell: „Pffff~“ *sich ein Lachen verkneift* „Der kleine Adelsjunge hat eine Verlobte die größer ist als er. Das hat mich irgendwie schon immer verstört.“

Ciel wollte natürlich mehr wissen.

Sebastian: „Ich glaube nicht, dass sich der junge Herr mit unwichtigen Dingen beschäftigt. Alleine schon bei einer unnötigen Reise nach Australien mitzumachen, kommt eigentlich überhaupt nicht in Frage.“

*Wurde aber zuerst von Alois
Unterbrochen.*

Ciel: "Natürlich, dieser Junge hat auch keine Manieren, wie wir alle wissen."

Alois: "Das muss ich mir nicht von dir sagen lassen, Phantomhive."

;;Was ist das denn für ein alter kauz?!"

Alois: "Stimmt, in der Serie bin ich nie auf Undertaker getroffen."

Undertaker

Fand das garnicht nett und musste Alois gleich Bedrängen.

Grell: „Waaas?“ *Undertaker ungläubig anstarrt* „Du machst mit solchen Nervensägen rum? Ich dachte du wärst höchstens nur nekrophil ... aber kleine Jungs? lih.“

Alois: "Ich bitte dich, Grell. Wenn dieser Bestatter mit kleinen Jungs rummachen würde, dann ja wohl mit Ciel. Aber ich habe Geschmack und würde diesen komischen Typen nicht einmal zwei Meter an mich heran lassen."

;;Meine Wenigkeit ist nicht Alt!und auch nicht Kauzig!"

Ciel: "Theoretisch gesehen ist Undertaker schon alt - was die Serie angeht. Schließlich ist er ein Shinigami."

Undertaker: „Thihi~ Dennoch würde ich wie in der Geschichte nicht reagieren. Alt heißt nicht gleich verdorbener Körper, wie man sieht.“ *sich mit einer Hand durch die langen, silbernen, geschmeidigen und frisch gewaschenen Haare fährt*

Alois

bekam gänsehaut.

Alois: „Ich hätte niemals Angst vor so jemanden wie dem da!“ *auf Undertaker zeig*

Undertaker: „Thehe~ Das müsst Ihr auch nicht. War zumindest dieses Mal nicht meine Absicht.“

Claude griff ein und schob Undertaker

Von Alois weg.

Ciel: „Da drin scheint er dich tatsächlich zu mögen. Bist du jetzt nicht glücklich? Dann lässt er mich wenigstens in Ruhe.“

Sebastian: „Das wundert mich dann doch. Schließlich hielt sogar Claude Alois für einen kleinen Jammerlappen.“

Alois: "Tss, ich kann doch nichts dafür. Das stand eben alles im Skript."

Ciel: "Gut heulen kannst du aber."

;;Bitte bedrängen sie den Earl Trancy nicht."

Alois: „Genau, bleib fern von mir.“ *angeekelt zu Undertaker schau* "Sonst stinke ich auch noch nach Leichen. Ist ja widerlich."

Undertaker las ab von den beiden und sah auch schon William.

Ciel: „Ich glaube kaum, dass man irgendetwas von Trancy ablesen könnte. Bei seinem Intellekt.“

Undertaker: *grinst* „Thihihi~ Ich wüsste nicht, wie ich etwas von dem kleinen Herren ablesen sollte. Bekanntlich lese ich nur Schriften in Büchern.“

;Ahihihihihi William was machst Du denn hier?hihi.."

Grell: „Hoppla. Ein wenig übertrieben.“

Ciel: „Ein wenig?..."

William nahm gleich ein bisschen Abstand.;;Ich löse einen Gewinn ein."

Alois: „Dass er Abstand von diesem Verrückten will, kann ich ja noch verstehen. Aber was für ein Gewinn bitteschön?"

Sebastian: „Das frage ich mich allerdings auch.“

William holte ein Flugticket und ein Hotel Schlüssel hervor.

Alois: „Man sollte das Ticket vor dem Flug zeigen, oder etwa nicht?"

Sebastian: „Normalerweise ja. Aber anscheinend ist hier der Aufsichtsbeamte der Shinigamis noch nicht der Sache vertraut geworden, dass sie schon einen Flug hinter sich haben.“

;;Und sie?"

Undertaker kramte ebenfalls in seinen Taschen und hielt genau das Gleiche in der Hand.

Ciel: „Und wieso ist der Bestatter nicht mit uns mitgeflogen?"

Grell: „Die Frage wäre doch viel mehr, warum William und Undie nochmal fliegen wollen.“

;;Hihihi ich auch Welch ein Zufall.Hihihi..." Grinste Er William an.

Ciel: „Wie schön. Jetzt werden sie sicherlich sehr gute Freunde." -.-

Undertaker: „Thehe. Meiner Meinung nach waren wir zumindest schon einmal sehr gute Arbeitskollegen.“

Sebastian hatte ebenfalls solche Schlüssel und tickets.

Alois: „War ja klar, der Butler von Phantomhive hat gleich mehrere. Immer auf Vorrat gekauft, was? Tss.“

Undertaker: „Zumindest scheint er immer sehr vorbereitet zu sein.“

Sebastian: „Aber natürlich. Als Butler der Phantomhives sollte ich so etwas schon beherrschen.“

;;Wir auch. Madame Red haben sie auch so welche?"

Grell: „Die meinen das wirklich ernst, oder? Die wollen tatsächlich nochmal fliegen? Und wo sind sie dann jetzt genau?“

Ciel: „Allem Anschein nach in Australien. Weshalb auch immer.“

Grell: „Na super.“ *genervt seufzt* „Wetten, die fliegen jetzt wieder zurück nach London? Hört sich so an, als hätten sie den Undertaker nur von Australien abholen wollen. So wie ein Tagesausflug.“

Madame red musste schweren herzens aufhören zu telefonieren um die Schlüssel zu suchen.

Alois: "Man kann auch mit nur einer Hand telefonieren und mit der anderen suchen."

Sebastian: „Wohl wahr.“

Sie hatte ebenfalls einen. Alois Überlegte laut.

Alois: „Ich überlege nicht laut. Meine Gedanken gehen niemanden etwas an. Und selbst wenn, haben diejenigen es zu akzeptieren. Trotzdem sage ich nur etwas, wenn es nötig ist.“

Ciel: „Dann hältst du aber sehr viel unsinniges Zeug für nötig.“

;;Claude wir haben doch auch solche oder?" Claude hielt sie schon in der hand.;;Ja"

Ciel: „Diese Spannung, wie jeder seine Schlüssel sucht und ihn dann ganz stolz den anderen präsentiert. Ich bin mir sicher, dass die Autorin nun jeden einzelnen Charakter beschreibt und sowieso jeder einen Schlüssel hat.“

Grell: „Bestimmt wird der Letzte auch theatralisch rufen 'Ich habe auch einen Schlüssel! YAY!'“ *danach seufzt*

Ronald hielt stumm seinen Schlüssel hoch.

Alois: „Dabei war er vorhin doch in einer solchen guten Laune und hat Witze gerissen.“

Grell: „Ja. Der Frauenschwarm kann auch mal die Klappe halten? Wie nett.“

*Das grell auch so einen
Hatte wolte niemand überprüfen.*

Grell: „MOMENT MAL! ... Wieso werde ich bitte ausgelassen? Gerade mich sollte doch man auch mal fragen.“

Sebastian: *sich ein fieses Grinsen auf seinen wunderschönen Lippen bildet* „Wie es scheint, scheint die Autorin Sie wirklich kein einziges Stück zu mögen, Grell Sutcliffe.“

*Alle sahen den immernoch essenden
Charles Grey an.*

Grell: „So verfressen? Ach herrje ...“ *sich eine Hand an die Stirn hält und wehleidig guckt*

;;Waschn?" Sagte er mit vollem mund.

Alois: „Da kommt wohl ganz der Butler durch.“ *schmunzel*

Grell: „Was? Will er Wäsche waschen? Mit vollem Mund spricht man sowieso nicht, total unhöflich dieser Sack.“

Ciel: „Aber du findest es höflich andere anzuspringen und mit jedem gutaussehenden Mann zu flirten?“

Grell: „Du solltest nicht so frech sein, Rotzbengel. Außerdem gebe ich meine Liebe nur zu Diejenigen, die sie auch verdienen.“ ò.ó

;;Haben sie auch

Solche ein Schlüssel?" Fragte Sebastian.

Ciel: „Als würde mich das interessieren. Also muss Sebastian auch nicht fragen. Immerhin ist es offensichtlich, dass er ebenfalls einen besitzt.“

Grell: „Komisch finde ich es dennoch, dass er so eine seltsame Umgangssprache benutzt. Kann er auch mal wenigstens in einer deutschen Geschichte anständiges Deutsch?“

Sebastian: „... Ich werde dazu nichts sagen.“

Grey warf ihm sein Schlüssel zu und aß weiter.

Alois: „Ich bezweifle, dass dieser Typ jemals etwas Nützlicheres macht, als zu essen.“

Sebastian: „Nun, etwas mehr als Essen könnte er schon, nur hier gerade wohl nicht.“

Undertaker guckte auf die Uhr.;;Hihhi genug geplaudert 10 vor muss meine Wenigkeit euch dahin gebracht haben.

Hihhi..."

Alois: "Ich weigere mich mit so einem verdächtigen Mann mitzugehen."

Grell: „Nun, gut sieht er ja aus. Dagegen kann man nichts sagen.“ *dabei Undertaker mit Augenklimpern ansieht* „Aber es wundert mich dennoch, wohin sie – wir – oder wer auch immer – nun eigentlich hin wollen.“

Alois: *hebt skeptisch eine Augenbraue* „Du hast wirklich keinen Geschmack. Aber ich habe nie sonderlich viel von dir erwartet. Oder allgemein von Männern, die Lippenstift tragen.“

Sebastian: „Sie haben die künstlichen Wimpern vergessen zu erwähnen.“

Grell: „H-Hey! Halte doch nicht auch noch zu dem kleinen Blondie! Außerdem pusht das mein weibliches Aussehen noch etwas auf.“

Ciel sah ihn ungläubig an.;;Wohin?"

Ciel: „Wenigstens stelle ich eine Frage, die uns nun alle interessiert. Ich hoffe, dass sie wenigstens beantwortet wird.“

Undertaker: „Ja, das würde mich auch dementsprechend interessieren.“ *schmunzelt*

Undertaker kicherte

Sich zum Fahrer sitzt.

Undertaker: „Ich kichere mich zum Fahrersitz? Thehe, wie witzig.“

Grell: „Ja, anscheinend bewegst du dich mit deinem höchst übertriebenen Lachen vorwärts.“

Alois & Ciel: *schauen sich skeptisch an* „...“

*;;Keine Ahnung Earl, aber es wird witzig Hihhi...
Alles einsteigen!“*

Ciel: „Du weißt also selbst nicht, wohin wir fahren?! Nein, ich werde ebenfalls nicht dort einsteigen!“

Sebastian: „Aber wieso denn, junger Herr? Schlimmer als die Hölle kann es sowieso nicht werden.“ *lächelt*

Ciel: „Das beruhigt mich nicht besonders, Sebastian.“

Alle beschlossen mehr oder weniger einzusteigen.

Ciel: „In dieser Serie solltest du mich beschützen, Sebastian, und mich nicht verrückten Bestattern überlassen, die selbst nicht einmal wissen, wohin sie fahren wollen.“

Undertaker: „Ich muss zugeben, dass nicht einmal ich so leichtsinnig und dämlich bin, wie es wohl in dieser Geschichte aussieht.“ *grinst* „... Aber dennoch ist es amüsant~“

Ciel: "Das sollten die Mangaleser wohl am besten wissen."

Auch wenn nur unter Protest.Grell musste natürlich wegen seines immernoch anhaltendem Koma getragen werden.

Alois: „Wenn wir Glück haben, wacht er vielleicht nie wieder auf.“

Grell: „HEY!“

*Der Laster war
Innen mit kissen ausgepolstert.*

Sebastian: „Na, das hört sich doch für Euch richtig bequem an, Bocchan.“

Ciel: "Mach keine Witze darüber, Sebastian."

Grell: „Ernsthaft jetzt, Leute. Das hört sich mehr danach an, als würden wir eingeliefert werden...“

Die Fahrt war lang und nervig.

Alois: „Bei all den Chaoten ist das nicht gerade verwunderlich.“

Grell: „Und bei nervigen kleinen Rotzgören mit weiblichen Beinen.“

Alois: *hebt arrogant eine Augenbraue* „Eifersüchtig?“

Grell: „Pff. Nicht wirklich. Irgendwann kommt der Tag, an dem du dir auch die Beine rasieren musst.“

Da jeder etwas zu mekern hatte. War es der Körperkontakt mit anderen(es war sehr eng da)oder essen,schlechter Empfang,zu Warm oder sonstiges.

Sebastian: „...Doch nicht so bequem, wie ich dachte. Ich würde gern wissen, wie groß dieser 'Kissenraum' ist.“ *den gekrümmten Zeigefinger ans Kinn legt*

Ciel: „Anscheinend nicht sehr groß, wenn er so eng ist. Ich habe nicht das Bedürfnis an irgendeinen von diesen Verrückten gedrückt zu werden. Sebastian ist ja noch in Ordnung, aber die Shinigamis oder...“ *erschauert* "Nein, danke."

*Angekommen stürmten sie alle raus. Sie standen nun
Vor einem Hotel.*

Alois: „Ich hoffe, dass das Hotel angemessen für mich ist. Mindestens vier Sterne also.“

Sebastian: „Ein schlechteres Hotel würde ich auch nicht dem jungen Herrn zumuten wollen.“

Aus dem Hotel stürmten 2 Mädchen.

Alois: "... wer hat noch so ein schlechtes Gefühl?"

Grell: *die Hand hebt* „Hier. Mir kommt bestimmt bald noch was hoch, so fühlt es sich zumindest an.“

Eine Blaue harre die andere Pinke.

Alois: „Da ich weder jemanden mit pinken noch mit blauen Haaren kenne, müssen das wohl... erfundene Charaktere sein. Ich wusste es doch!"

Grell: *gelangweilt sieht* „Das ist ja langweilig. Keine dabei, die rot mag?"

Alois: „Nun ja, es gibt da drin auch niemanden, der dich mag.“

Das waren wir in unserem Cosplay!

Ciel: „Und nun wird auch noch die Erzählerform gewechselt.“

Sebastian: „Oder es wurde schon die ganze Zeit in Wir-Erzählerform geschrieben.“

*Ich als Miku hatsune(Blau)[Vocaloid] und meine Freundin als Luka Megurin (pink)
[Vocaloid].*

Grell: „...Wer?"

Undertaker: „So bunt und farbig ... ich bin gespannt, hehe.“

Wir rannten auf unsere Heiß erwarteten Gäste zu.

Ciel: „Sebastian, bitte halt so etwas von mir fern!"

Sebastian: „Wenn ich es nur könnte, Mylord.“

„Hallo!“ Begrüßten wir sie überglücklich.

Ciel: „Wehe die beiden waren es, die schuld sind, dass wir mit diesem Lastwagen transportiert wurden, wie Verrückte oder Vieh! Ich werde sie aufs Äußerste verklagen!"

Sebastian: „Ich befürchte, dass sie es waren. Und noch viel schlimmer, sind es auch noch höchstwahrscheinlich die Autorinnen.“

Es kamen ein paar gelangweilte.;;Hi"und;;Hallo" zurück.

Grell: „Als ob ich bei so etwas ruhig und gelangweilt reagieren könnte. Verdammt nochmal, da rennen bunte Menschen auf einen zu und man kennt sie nicht!“

*Ich konnte nicht mehr und musste
Einfach Claude knuddeln.*

Alois: „... FINGER WEG!“

Grell: „Och nein, wie süß.“ *mit seinen zackigen Zähnen grinst*

Alois: „Das ist nicht süß! Das ist vollkommen natürlich! Immerhin ist Claude mein Butler, nur meiner!“

Grell: *die Stimme verstellt und Alois spricht* „Claude gehört nur mir! Nur er darf MEINEN Kopf zermantschen!“

Alois: „... Habe ich schon einmal erwähnt, dass ich dich so gar nicht leiden kann? Wenigstens befriedigt mich allein das Wissen, dass sowohl der Bestatter, William und Sebastian niemals etwas von dir wollen werden.“

Grell: „...“

*;;Was...?Hör sofort auf mein Claude zu
Knuddeln!" Fauchte mich Alois an.*

Ciel: „Wenigstens haben dich die Autorinnen gut getroffen.“ *schmunzelt*

*ich verzog mich schmollend und
Knuddelte Stadtdessen Undertaker.*

Undertaker: „Süß.“ *grinst*

Grell: „...Das nennst du süß?!“

Ciel: „Wenigstens scheint sich einer von uns zu amüsieren.“

*Meine Freundin zog mich
Von Undertaker weg und fing an.;;Willkommen in Australien!Ich bin
Luka Megurin.*

Alois: „Vielleicht wird ja jetzt aufgeklärt, warum wir nach Australien geflogen sind. Ohne Grund bestimmt nicht.“

Grell: „Ganz ehrlich? Ich würde es denen zutrauen, dass sie uns einfach nur zu sich holen wollten.“

Alois: „Das ist immer noch keine Erklärung dafür, warum du dabei bist, obwohl die beiden dich offensichtlich nicht ausstehen können.“

*Natürlich is das nur ein cosplay aber meinen
Richtigen Namen verrät ich nich."*

Grell: *kurz auflacht* „Wenn sie so weiter macht, wirkt sie fast schon mysteriöser als unser sexy Bestatter.“

Ich stellte mich vor sie.

Ciel: „Die Geschichte scheint tatsächlich in die Ich-Form gewechselt zu haben. Also können wir davon ausgehen, dass diese... 'Miku' der Hauptcharakter ist.“

Sebastian: „Höchstwahrscheinlich, ja.“

;;Tja und

Ich bin Miku Hatsune, Vocaloid Nr 1! Yay leider auch nur im cosplay.“

Alois: "Dann können wir ebenfalls davon ausgehen, dass sie nicht singen kann."

Grell: „Na zum Glück wird es schon mal kein DSDS Casting werden.“ *erleichtert aufatmet*

Luka schubst mich wieder zur seite.

Grell: „...Wunderschöne Freundschaft.“

;;Da wir das jetzt hinter uns Haben.

Wir werden euch gleich alle in ein Camp mitten im Dschungel stecken.

Alois: „Bitte was?! WAS?! Ich werde doch in keinen Dschungel schlafen? Pfui. Phantomhive, mach was!“

Ciel: „Wieso ich?“

Grell: „Weil er DAS Auge hat ... für so etwas.“

Wo ihr dann 2 Wochen lang überleben müsst. Natürlich fliegt jeder nach einer gewissen Zeit raus.

Alois: „Wie? Was? Soll das ein Spiel sein, oder was?! Ich find das nicht witzig! Außerdem verstehe ich kein Wort, von dem was sie da von sich gibt. Kann man das mal ganz in Ruhe erklären?!"

Der oder die am Ende als letztes drinnen

Ist ist Dschungelkönig oder Dschungelkönigin! Soweit alles klar?"

Alois: *hysterisch* „Nein, gar nichts ist klar! Ist mir doch egal, ob man König eines Dschungels werden kann oder nicht! Ich bin ein Earl, ich habe viel mehr Geld, als ich jemals ausgeben könnte. Also bin ich vollkommen zufrieden!"

Grell: Ruhig, kleiner Bengel.“ *beruhigt auf sein Kopf tätschelt* „Trotzdem frage ich mich erst einmal: Wollen wir da drin wirklich bei so was mitmachen?“

Alois: „Ich auf jeden Fall nicht. Und ich glaube auch kaum, dass Phantomhive das freiwillig machen würde.“

Ciel: „Nur, wenn es die Queen befiehlt.“

Ciel hatte daran etwas aus zu setzen.

Sebastian: „Wie immer eben...“ *leise murmelt*

;;Warum sollten wir soetwas tun?"

Ciel: „Also gehe ich mal davon aus, dass es kein Befehl der Queen ist. Dann werde ich so etwas auch nicht machen. Schließlich muss ich in der Villa auf Briefe der Queen warten. Da kann ich es mir nicht leisten zwei Wochen unangemeldet außer Haus zu sein.“

Grell: „Dito. Auch ich habe viel Arbeit zu tun, die mir William immer aufschwätzt~!“

Ich machte Undertaker nach und kam ihn bedrohlich nah.

Ciel: *hebt die Hand; monoton* „Sebastian.“

Sebastian: *seufzt wie immer* „Es tut mir wirklich Leid, junger Herr. Aber dieses Mal kann ich Ihren Wunsch wohl nicht gewährleisten.“

;;Weil ihr es gewonnen habt außerdem müsst ihr es machen!“

Ciel: „Wir müssen gar nichts. Und man gewinnt doch keinen Aufenthalt im Dschungel, bei dem nicht einmal das eigene Überleben garantiert ist.“

Undertaker: *den Kopf zur Seite nickt* *dabei monoton auf den Bildschirm starrt* „Langsam wird es richtig kindisch.“

Grell: „...Und das muss wohl was heißen, wenn es nicht einmal mehr ER lustig findet.“

Ciel fragte weiter.;;Warum müssen?“

Alois: „Ob wir auch eine richtige Antwort darauf bekommen werden?“

*Ich war kurz davor Ciel um
Zu schubsen.*

Ciel: *zieht seine Augenbrauen missbilligend zusammen* „Das wagt sie nicht.“

Undertaker: „Und wie sie es wagt, kleiner Wachhund.“ *trotzdem ein leichtes schmunzeln seine Lippen verlässt*

;;Weil ICH es sage!“

Ciel: „Das ist trotz allem kein Argument! Diese Story scheint keinerlei Handlung zu besitzen!“

Sebastian: „So sehe ich das auch, leider.“

Dann ging ich zurück zu Luka und grinste in die Runde.

Ciel: „Ich glaube kaum, dass sie noch lange grinsen wird. Ich sollte Sebastian auf sie ansetzen.“

*;;Noch irgendwelche Einwände? Wo ist eigentlich
Grell?“*

Alois: "Tut doch nicht so, als würde euch das interessieren."

Grell: „Oooh doch! Das tut sie! Wehe, wenn nicht.“

Sebastian deutete auf dem noch im wagen liegendem

Grell.

Grell: „Jetzt reicht's aber mal langsam, ja?! Argh...“

Alois: „Ich sage das zwar nicht gerne, aber ich bin der selben Meinung. Irgendetwas muss dieser rote Clown doch zur Story beitragen.“

;;Aha Luka ich hab doch gesagt das er durch dreht!" Mekerte ich sie an.

Sebastian: „Mir wäre es übrigens lieber gewesen, er würde erst gar nicht auftauchen.“

Grell: „A-aber aber ... Sebast-chan?" Q.Q

;;Ja durch drehn aber er ist bewusstlos" musste sie mich korrigieren.

Undertaker: „Ja. Und wenn er bewusstlos ist, kommt er fälschlicherweise immer in mein Bestattungsinstitut herein geliefert.“

;;Das ist das gleiche!" schrie ich sie an.

Alois: „Ich habe das Gefühl, dass sie sich unbedingt bei jeder Kleinigkeit durchsetzen will. Und selbst recht hat, wenn sie nur Blödsinn labert, das keinen Sinn ergibt. Sie ist mir schon jetzt unsympathisch.“

;;Nein ist es nicht..-."

Sagte sie kleinlaut.

Alois: „Und ihre Freundin gibt natürlich sofort nach, weil sie schon weiß, wie sie tickt. Das kann ja noch was werden.“ *abwertenden Laut von sich gib* "Ich hoffe, dass es bald vorbei ist."

Sebastian: „Das wäre mir mehr als recht, wenn es nicht so lange gehen würde.“

;;Wenn ich sie unterbrechen dürfte.Ich werde auf keinen fall ch wieder hole auf keinen fall mit 2 Teufeln in einem Camp sein!" Unterbrach uns William.

Ciel: „Aber im Flugzeug war es in Ordnung, oder was?“

Grell: „Und nicht zu vergessen, im Gummizellenlaster.“

*;;Ach nein?*Hinterlistig grins* Tja dann musst du wohl oder übel alles mit kommentieren und Unsern Butler*

Der Zeit spielen.^^" Sagte ich.

Grell: „Nein nein nein! William ist kein Butler! Er ist immer noch Aufsichtsbeamter der Shinigami- Entscheidungsorganisation!“

Alois: "Ich versteh echt nicht, wie ihr euch das merken könnt..." *murmelt*

Grell: *schmunzelt* „Gelernt ist gelernt.“

;;Das ist nicht viel besser!"erwiederte er.

Ciel: „Wir sitzen wohl nun alle im gleichen Boot.“

Grell: „Wo du recht hast ... Ein Boot, dass die beiden wegtreiben würde ins offene

Meer wäre mir aber viel lieber.“

;;Tja entweder oder.Natürlich gilt das für alle.“ sagte Luka und ließ bedrohlich ihren Blick durch die Runde schweifen.

Alois: „Ich frage mich, ob ihr bewusst ist, ob sie gerade zwei Dämonen, dessen Earls, einen Butler der Queen, zwei Shinigamis, ein Mädchen, eine Frau und Grell bedroht.“

Undertaker: „Pff.“ *grinst* „Anscheinend nicht.“

Grell: „Ich werde nichts mehr dazu sagen. Der arische Zwerg kann mich mal.“

Danke fürs Lesen und wie immer schööööön Rewiev schreiben^~^

Grell: „Rewif?“ *so ausspricht*

Ps:Nein Luka und miku werden nicht singen(in der FF)

Ciel: "Zum Glück."

Sebastian: „Da wohl jetzt das zweite Kapitel vorbei ist... Was möchten Sie zum Abendessen, Bocchan?“

Kapitel 3: Beste Erklärungen von ziemlich besten Freunden

„Noch habe ich keinen Hunger. Nach den zwei Kapitel ist mir jetzt schon der Appetit rechtmäßig vergangen“, kam es nur grimmig von Ciel's Seite, während sein Butler nickend aufstand und schließlich jeweils ein Getränk für sie beide servierte. Für den Blauhaarigen gab es wie gewöhnlich den Earl Grey, für Sebastian selbst reichte ein Mineralwasser. Seufzend rührte und nippte Ciel ab und zu an seiner Tasse, während er sich dabei ein wenig beruhigte.

„Ich frage mich, wie lange es wohl noch dauern wird... Ich möchte auf keinen Fall zu spät nach Hause“, meckerte er leise vor sich hin, während die anderen Kommentatoren sich ebenfalls ein wenig erholten - eventuell auch kurz an die frische Luft hinaus gingen.

Nach der kleinen Pause setzte sich einer nach dem Anderen wieder auf seinen gewohnten Platz.

„Na, ob ich jetzt schon wieder bereit bin für diesen Schund...“, meinte Alois wieder mal gehoben und kratzte sich am Hinterkopf.

„Ach, seid doch nicht gleich so lustlos~“, meldete sich auch wieder der Silberhaarige zu Wort und überschlug seine Beine, „Es hat noch nicht einmal richtig angefangen. Ich bin mir sicher, es wird noch auf jeden Fall witzig werden, thehe.“

„Für dich vielleicht. Du bist ja auch derjenige, der sich mit seinem Lachen fortbewegt“, sagte Alois gelassen.

Grell war inzwischen auch wieder entspannter als vorher und griff etwas motivierter zur Fernbedienung.

„Und weiter geht's, meine Hübschen!“

Erklärung!

Ciel: „Ja, die haben wir auch bitter nötig. Hoffentlich wird nun wirklich auch ALLES aufgeklärt.“ *grummel*

Sebastian: „Ich hoffe es auch, junger Herr.“

Wenn auch nicht freiwillig folgten uns alle ins Hotel.

Alois: „Wenn ich nicht möchte, dann mache ich es auch nicht und basta! Nicht umsonst habe ich einen Dämonen an meiner Seite.“

Grell: „Tze! Die glaubt aber auch, dass wir uns alle nicht wehren können, was?“

Grell wurde in ein Extra Zimmer gesperrt da wir Überraschungen Nicht gerade Willkommen heißen.

Alois: „Ich würde ihn eher in ein abgelegenes Zimmer sperren, wenn er wach wäre und nicht ohnmächtig. Wenn er schläft, dann hält er wenigstens die Klappe.“

Grell: *beleidigt die Wangen aufplustet* „Jetzt reicht's aber mal mit dem Gequatsche hier! Als ob ich so nervig wäre...“ *beleidigt den Kopf wegdreht*

Wir gaben allen Bedruckte T-Shirts mit ihren Namen darauf, Wasserflaschen usw.

Undertaker: „Hmm? Sieht so aus, als würdet ihr Eure eigenen Namen nicht kennen.“

Alois: „Wieso überhaupt Wasserflaschen? Wenn wir in einem Hotel sind, dann brauchen wir so etwas nicht. Da haben wir schließlich einen kleinen Kühlschrank im Zimmer stehen.“ *eine Augenbraue in die Höhe zieh* „Irgendwie vermute ich nichts Gutes.“

Grell: „Ebenfalls. Ich frage mich noch einmal: Was soll der ganze Mist hier?!“ >_<

Damit bewaffnet brachten wir sie mitten in den Dschungel.

Ciel: „Ich habe nicht das Bedürfnis zwei Wochen in einem Dschungel überleben zu müssen. Sebastian, wenn du mein Butler bist, dann unternimm etwas dagegen!“

Sebastian: „Ähm ... mein Herr, dies ist eine schon geschriebene Geschichte. Ich weiß nicht, ob ich da noch eingreifen kann, außer den Monitor auszuschalten.“

Alle durften einen Persönlichen Gegenstand mit nehmen.

Alois: „'Einen'? Das wird niemals reichen!“

Grell: „Bei mir sowieso nicht! Woher würde ich meine ganze Schminke bekommen?! Außerdem stinkt's gewaltig im Dschungel!“

Alois nahm Claude mit.

Alois: „... wirklich?“ -.-'

Undertaker: *vollkommen abbricht* „Wuahahah!! Der Kleine nimmt den Großen mit... Das ist zu komisch...!“

Ciel: „Wenn dem so ist, dann müsste ich Sebastian doch auch als extra 'Gegenstand' mitnehmen, oder etwa nicht? Aber wenn ich mir das aussuchen könnte, dann würde ich einen Helikopter mitnehmen.“

Claude sein strick zeug(?),

Alois: „Wenn Claude mein persönlicher Gegenstand ist, dann hat er eigentlich gar keine Rechte auch etwas mitzunehmen. Ich hätte sonst ja meine ganze Dienerschaft mitnehmen können und die alle einen persönlichen Gegenstand, der aber nur mir nützt.“

Sebastian eine Kuschtier Katze(?),

Ciel: *sieht zu Sebastian* „Ich hoffe, das ist nicht dein Ernst.“

Sebastian: *eine Augenbraue skeptisch hebt* „Natürlich nicht. Wenn, dann würde ich schon eine echte schwarze Katze ... mit ihrem seidigen Fell ... mitnehmen.“ *sich eine Faust vor dem Mund hält, um nicht wieder in seinen Fetisch nach Katzen zu verfallen*

Ciel: *seufz*

Ciel

Seinen ring.

Sebastian: „Fragt sich nur noch, welcher Ring damit gemeint ist. Der Siegelring Eurer

Familie oder die Scherbe der Hoffnung.“

Lizzy das Paar Ohrringe das sie von Ciel bekam,

Ciel: „Ich glaube kaum, dass Ohrringe viel im Dschungel nützen. Elizabeth sollte lieber einen Degen mitnehmen.“

Grell: „Wie eben kleine, unverholzene Gören so sind. Immer das Unnötigste mitnehmen.“

William seinen Papier kram,

Ciel: "Ich denke, er sollte lieber seine Death Scythe mitnehmen."

Ronald sein Handy,

Grell: „Als ob ihm das nützen würde, diesem verruchten Hengst! Ohne Verbindung geht nix, verdammt nochmal.“

Alois: *sieht zu Grell und schüttelt sich* „Was soll das bitteschön für eine Beleidigung gewesen sein? Was bist du? Eine SM-Tussi?!“

Grell: „...BITTE?!“

Madame red ein Rotes Halstuch ,

Grell: „Thihi~ Die Farbe des Todes! It's time for DEATH!“

Sebastian: *zu sich selbst murmelt* „Und mit so einem Idioten muss ich mir in diesem Raum die Luft teilen...“

Alois: „Ich muss ehrlich zugeben, dass ich froh bin, dass du zwischen uns sitzt, Bestatter. Neben dieser roten Tunte würde ich es nicht lange aushalten. Auch wenn du natürlich auch merkwürdig bist.“

Undertaker: *sich ein Kichern unterdrückt und in seiner leicht quarkigen Stimme weiterspricht* „Ach, er ist wirklich nicht so schlimm. Er braucht eben nur die benötigte Aufmerksamkeit~“

Alois: „Ich kann es aber nicht haben, wenn man mir das Rampenlicht stiehlt oder ich es auch nur mit jemanden teilen muss.“ *Nase kräuselt*

Grell: „Äh, hallo?! Redet nicht über mich, als wär' ich nicht da! Frechheit!“

Charles Grey sein Schwert.

Alois: „... Ich möchte wirklich nicht mit ihm in einen Dschungel. Auch wenn ich Claude bei mir hätte.“

Sebastian: „Dabei ist er wenigstens der Einzige, der das Richtige mitgenommen hat.“

*Der weg zum Camp war für
Alle mehr oder weniger schwer.*

Alois: „Um zu testen, dass dort auch keine wilden oder giftigen Tiere sind, rollen wir einfach die rote Tunte vor uns hinweg.“ *fies grinst* "Vielleicht wird das Ganze ja doch noch ganz witzig.“

Sebastian: „Lieber nicht. Wenn er die ganzen Berge uns hinfert rollt, hätten wir keine

Testperson mehr."

Alois wurde von Claude getragen.

Alois: „Gut, so geht es natürlich auch.“

Ciel: „Ich wäre nicht so stolz darauf, Trancy.“

Alois: „Nur, weil du deinen Butler nicht so gut leiden kannst wie ich Claude!“

Ciel und Lizzy von Sebastian.

Alois: *schmunzelt* „Ja, was hast du eben gesagt, Phantomhive?“

Ciel: *weicht seinem Blick aus und murrte unzufrieden*

Der rest musste zu Fuß gehen.

Grell: „...Wie nett...“

Grell

Schikten wir wenig später hinter her da er ja noch in Ohnmacht war.

Sebastian: „Meinetwegen. Niemand würde ihn vermissen.“

Grell: „Aber... aber... Sebast-chan! Sei doch nicht so gemein zu mir!“ Q_Q

Alois: „Falls es dir nicht aufgefallen ist: Jeder hier ist gemein zu dir!“

Grell rannte Überglücklich auf Sebastian zu

Undertaker: „Wie man es eben so kennt bei den beiden, thihi.“

Der auswich und Grell mit dem Gesicht zuerst in den Schlamm fielen

Alois: „Also fällt jetzt nur Grell oder auch Sebastian in den Schlamm? Letzteres würde mir ja besser gefallen.“

Sebastian: „...Ich werde einfach mal so tun, als habe ich das nicht gehört.“ *mit giftigem Blick zu Alois linst*

Ließ.;;Oh ho Grell jetzt schon ne Schlamm Maske auflegen.Is ja n bisschen früh?“

Sebastian: „Ich erkenne einen leicht angehauchten Tanaka aus der wörtlichen Rede heraus.“

Klangs von mir aus dem Lautsprecher.

Ciel: „Also haben wir einen Lautsprecher, in dem Camp, das mitten im Dschungel liegt? Und nun müssen wir also auch noch die Stimme dieser beiden Verrückten ertragen, die uns ohne richtigen Grund in den Dschungel geschickt haben. Eine Erklärung dafür haben wir übrigens noch immer nicht!“

;;Halt dein Mund!“ Schrie es herum.

Grell: „Es? Ich dachte, es wären kleine Mädchen?!“

Alois: „Ich glaube mit 'es' meinen sie dich, Grell.“ *fies grins*

Grell: „Oh ... Hey!“

Ciel: „Ich mag Grell nun auch nicht wirklich, aber selbst ich erkenne ihn im gewissen Maße als Person an. Schließlich hat er mir mit Elizabeth geholfen und man kann ihn leicht manipulieren. Das kann man eben leicht zu seinen Vorteil nutzen. Schwach ist er ebenfalls nicht, wenn er Sebastian verletzen konnte. Bilde dir aber nun ja nichts auf meine Worte ein, klar?!“

Grell: „So ein langer Text ... und du hast ihn wirklich nicht nur aufgesagt?“ *trotzdem ganz gerührt ist von dem kleinen Rotzbengel*

*;;Nö nö ich muss noch was sagen." Sprach ich
Gaaaaanz entspannt.*

Ciel: „Grell ist noch immer ein Shinigami. Entspannt wäre ich dann also nicht.“ *sich an die Stirn fass* „Aber was rede ich denn da? Wir wissen doch sowieso alle, dass wir alles tun werden, was die beiden Verrückten von sich geben.“

Sebastian: „Ich fasse es immer noch nicht, dass kleine Menschenmädchen versuchen uns herumzukommandieren.“

Grell: „Ja! Wo sind eigentlich deren ihre Eltern?! Haben die nicht genug in der Erziehung aufgepasst?!“

Ein paar Minuten stille.

Undertaker: „Thihi~ Sind sie etwa gestorben~?“ *sich darüber freuen würde, wenn damit die Geschichte schnell beendet wäre*

;;Was wollt sie uns sagen?" Fragte Sebastian in die stille.

Alois: "Wieso warten wir überhaupt alle so gespannt darauf, was diese Gören von sich geben wollen? Mich interessiert das ja mal gar nicht." *Die Nase hochrümpf* "Was mich interessiert ist mein Essen. Ist Claude etwa noch immer nicht fertig?!“

Undertaker: „Wahrscheinlich steckt er wirklich sehr viel Liebe in die Kekse seines jungen Herrn.“ *grinst*

*;;Ach stimmt ja!Also fangen wir an
Ihr befindet euch gerad in unserem schön Dschungelcamp!"*

Ciel: „Wow, das haben wir ja überhaupt nicht erwartet.“ *einen abwertenden Laut von sich gib* „Wie auch immer. Hat sie eben tatsächlich vergessen, dass sie etwas sagen wollte? Vielleicht ist dieses Mädchen älter, als wir dachten?“

Grell: „Ich hoffe doch nicht. Obwohl ... was wäre wohl schlimmer? Schlabber-Omas mit Demenz oder rotzfreche pubertierende Kinder?“

Ciel: „Das ist allerdings eine gute Frage. Obwohl ich wahrscheinlich auf die Teenager zurückgreifen muss, da die Queen ja selbst nicht mehr in ihren besten Jahren ist.“

Undertaker: „Hehe, wie nett Ihr das ausgedrückt habt, junger Earl.“

;;Damit wäre die Frage um das wo geklärt."Unterbrach mich Ciel.

Alois: „Super erkannt, Phantomhive. Wenn du noch einmal so etwas ganz schlaues von dir gibst, bekommst du vielleicht auch eines von Claudes Keksen.“

Sebastian: „Lieber nicht. Selbstverständlich würde ich für ihn Kekse ohne eventuell enthaltenem Gift auf das Tablett bringen, als ihm die Kochkünste dieser unmöglichen Spinne zuzumuten.“

;;Lass mich doch mal ausreden!!!"Fauchte ich ihn an.

Ciel: „Du warst fertig, Mädchen! Nein, ich werde keine Minute länger in diesem Camp bleiben! So lasse ich nicht mit mir umgehen. Vor allem nicht, wenn es ein pubertierendes Teenagermädchen ist, die keinerlei Verbindungen zu der Queen hat und keine Manieren besitzt.“ *zieht seine Augenbrauen zusammen und ballt seine Fäuste* „Und diese Augenklappe nervt mich auch!“ *zieht sich die Augenklappe vom Kopf* „Noch eine eine solche Frechheit mir gegenüber und ich verschwinde!“

Sebastian: „Bitte, so beruhigt Euch doch. Es ist nur eine erfundene Geschichte eines Fans.“

Alois: *reibt sich über das Ohr, das ziemlich schmerzt, da er ja neben Ciel sitzt* „Außerdem musst du dich ja nicht angesprochen fühlen. Immerhin bist du ja nicht wirklich Ciel Phantomhive.“

Ciel: *Wirft Alois einen giftigen Blick zu*

Alois: *hebt abwehrend die Hände und verdreht die Augen* „Ist ja gut, ist ja gut. Warte nur bis Claude kommt, schlag dir den Magen voll und dann wird alles ein bisschen besser aussehen, ja?“

*;;Beruhig dich Lilli,
Beruhig dich!" schüttelte Luka durch.*

Alois: „Und jetzt bitte auch den Nachnamen, die Versicherungsnummer und die Adresse.“

*;;Ich bin kein Cocktail den man
Schütteln muss!" Schrie ich sie an.*

Alois: "Dieses Mädchen hat doch irgendwelche Aggressionsprobleme."

Ciel: "Sagt derjenige, der seinem Hausmädchen das Auge ausgedrückt hat."

;;Na und dich kann man auch schütteln!" William kam zu einer schluss Folgerungen.

Alois: "Versteht jemand den Sinn hinter diesen Sätzen?"

Grell: „Ja. William-Schatz spricht in diesem Teil wie ein Behinderter...“

;;Also heißt eine von den Damen Lilli." Sagte er nochmal für alle dies noch nicht kapiert hatten.

Ciel: „Was bestimmt bei jedem da drin der Fall war.“

Alois: „Auch bei dir.“

Sebastian: *sich eine Hand vor seinen Mund legt und schmunzelt* *weiterhin darauf nichts sagt*

Luka und ich über hörten das aber

Alois: „Sollten sie das etwa nicht hören? Ich dachte William hat das laut gesagt, damit das auch für jeden verständlich wäre. Und da sie genau vor ihm stehen, ist es doch kein Wunder, dass sie ihn auch hören.“ ._.

Grell: „Diese Logik ... ist unglaublich.“

;;Was hat das jetzt damit zutun!Schüttel mich einfach nie NIE wieder!Kapiert?" fragte ich sie.

Grell: „Bin ich froh, dass meine Freundschaften nicht so aussehen. Und ich dachte, ich wäre launisch.“

Alois: *ganz verwundert ist* „Du hast Freunde?“

Grell: „...Ja. Im Gegensatz zu dir, kleiner Bengel. Du hast ja nur deinen Butler, der zu blöd ist um zu kochen.“ *kurz wegsieht und nachdenklich wirkt* „Ich frag' mich, wann er wohl endlich mal fertig ist.“

Alois: „Wenigstens habe ich einen Butler, Tunte.“

;;Ja

Aber es macht so viel Spaß... "Erwiederte sie.

Ciel: „Von mir aus kann sie sie so lange schütteln, bis sie ohnmächtig werden oder ähnlichem, damit ich von dort verschwinden kann.“

Undertaker: *grinst* „Ja, in den Tod. Wäre mir eventuell auch ganz lieb. Und ich hätte wieder neue Kunden.“

;;Das ist mir doch egal! Kommen wir auf euch zurück."Fing ich dann wieder an.

Grell: *seufzt* „Na... Schön, dass sie uns mittendrin einfach wie bestellt und nicht abgeholt stehen lassen und sich anzicken müssen.“

Dann fing meine

Freundin an mir in die Wange zu stubsen.

Alois: „Und das macht sie jetzt, weil...?“

Grell: „Weil sie kindisch ist, ganz einfach.“

*;;Ihr werdet*stubs*Ihr werdet*stubs*Ihr werd*stubs* Ihr *Stubs*Ih *Stubs*Hör auf mich an zu stubsen!"*

Ciel: „Ich... Das ist... Das...“ *verzieht sein Gesicht und wendet sein Blick ab*

Alois: „... ist zu dumm?“

Ciel: „Ja. Wieso? Ich verstehe es nicht! Was soll das zur Story beitragen? Weshalb macht sie das?“

#Stubs#

Sebastian: „... Und das ist eine ernst gemeinte Geschichte? Ich hoffe doch nicht.“

Ciel: „Ich fange langsam an zu glauben, dass das ein Fake ist.“

Das machte mich total wütend.

Alois: „Dann sprüh sie mit einer Wasserflasche an. So dressiert man ja bekanntlich Hunde.“

Sebastian: „Da braucht man Zuckerbrot und Peitsche. Anders bringt man sie nicht dazu, gehorsam zu werden.“ *ein wenig wieder angewidert guckt* *ihm Hunde nie und nimmer jemals gefallen werden*

;;AMELY!!!!" Sie guckte mich unschuldig an.;;Ja?"

Alois: "Tu nicht so unschuldig. Vor dir stehen neun Zeugen, Mädchen."

Grell: „Kommt darauf an, was sie in der Zwischenzeit gemacht haben... Madame Red, die eigentlich tot ist, könnte wieder Ronald angerufen haben.“

Ich beruhigte mich wieder und sprach weiter

Grell: „Wie ich schon sagte. So launisch bin nicht einmal ich. Wenn mich was aufregt, dann bin ich auch nachtragend.“

;;Wenn sie dann so freundlich wären meine Wange nicht mehr zu stubsen wäre das sehr schön und wir könnten weiter machen."

Alois: „Uns schnauzt sie wegen jeder Kleinigkeit an, aber bei ihrer Freundin tut sie auf gebildet? Was soll das nun überhaupt gebracht haben?“

Sebastian: „Ich frage mich, wieso sie ihre Freundin nicht längst 'abgeschafft' hat.“

Ciel: „Das richtige Transportmittel dafür hätte sie ja.“

Ronalds schluss Folgerungen an alle.;;Und die andere heißt Amely."

Ciel: „Als hätten wir das nicht selbst gehört!“

Sebastian: „Anscheinend sind wir alle durch den Schrei taub geworden.“

Alle nickten.

Grell: „Und natürlich alle synchron.“

Wir beide die das nicht hörten erzählten einfach fröhlich weiter.

Undertaker: *seinen Kopf schief legt* „Das ist ziemlich unhöflich, die anderen einfach zu ignorieren.“

Grell: *Undertaker mit Augenklimbern und schönem Lächeln ansieht* „Da hast du völlig recht!“ □

Alois: *sieht zur Seite; murmelt* „Schleimer...“

;;Ja ok ich stubs deine Wange nicht mehr an." sagte sie etwas Traurig.

Ciel: „Ich nehme das mit den pubertierenden Teenagern zurück. Das sind Kinder. Wenn nicht sogar weniger als das.“

Sebastian: „Naja. Kleinkinder sind in deren Sicht noch nicht in der Lage, Dämonen, Adelige und Shinigamis für sich zu beanspruchen.“

;;Na da..." Jetzt kniff sie in meine Wange.

Alois: „Und was hat dieses 'na da' zu bedeuten? Oder ist das nur ein ziemlich großer Schreibfehler?“

Sebastian: „Ich denke, sie wurde einfach nur von ihrer Freundin sehr unangemessen unterbrochen.“

;;Alter hör auf! Sonst steck ich dich da auch noch ins Camp!"

Alois: „Ich lehne dankend ab. Außer ich kann mit ihr tauschen. Sie geht da rein und ich gehe zurück in meine Villa.“

Grell: „Und was macht dann dein Butler ohne dich?“

Alois: „Mein Butler heißt Claude. Und dieser ist mein Luxusartikel, also kommt er mit mir.“

Grell: „Den Namen wollte ich auch nicht wissen..." >3<

*ich stand von meinem Überaus
Gemütlichen Platz auf*

Alois: „Bewegung wäre ihr sicherlich nicht schaden.“

und ging im kreis um Meine Freundin, Amely, und meinem stuhl.

Ciel: „Und das hat jetzt trotzdem keinen besonderen Grund, oder?“

Sebastian: „Anscheinend nicht, werter junger Herr.“

;;Zur Info Lilli geht gerade im Kreis."

Alois: „Aha, und das sagt sie uns jetzt, weil...? Nicht, dass uns das interessieren würde.“

Undertaker: „Aber wie es aussieht, haben sie dabei ihren ganz eigenen Spaß.“

Alois: „Ich aber nicht!" *grummel*

*Machte sie als
Ansage.*

Sebastian: „Eine Ansage... und mit was?“

*;;Und was solln wir jetzt hier tun? Es ist scheiß langweilig und viel zu warm hier!"
bescherte sich Alois.*

Alois: „Wenn ich mir einen Flug nach Hause beschere kann, dann gerne doch.“

Grell: „Und ich würde sogar liebend gerne freiwillig mitkommen..." *seufzt*

Ich setzte mich wieder.

Ciel: „Ich verstehe wirklich nicht, was das nun zur Story beigetragen hat. Sie steht auf, rennt um ihre Freundin, die das Ganze kommentiert und das war's wieder. Das hatte nicht einmal etwas lustiges an sich.“

Undertaker: *zweimal hintereinander nickt*

;;So also ihr seid hier weil wir heraus finden wollen wer Kuro next Topmodel wird!

Alois & Ciel: „Was?!“

Grell: „Was?! Eine Topmodelshow?! Mit so vielen süßen Typen? Genial! Da steigt mein Lov'o'Meter bis in die unendliche Höhe! KYAH!“ *Nasenbluten bekommt

Ciel: *abfällig schnaubt* „Abgesehen davon, müsstest du da mit machen und jeder weiß, dass entweder Sebastian oder ich gewinnen werden.“

Alois: „Ja, na klar doch. Traum weiter, Phantomhive.“

Grell: „Spinnt ihr?! Okay, mit Sebastian würde es heikel werden. Aber Niemals gewinnen solche kleinen Rotzgören wie ihr! Ihr habt nicht das nötige Sexappeal für so etwas.“

Ciel: „Aber ich, Grell, bin der Hauptcharakter dieser Serie.“

Was?! Falscher text Ähähähä...

Grell: *enttäuscht auf den Bildschirm schaut* „Wah? Schade ...“ *dann aber die Nase hochrumpft* „Naja, was erwartet man auch schon bei so etwas.“

Ciel: „Für einen kurzen Moment habe ich geglaubt, dass das Undertaker sagt. Wegen dem komischen Lachen.“

Undertaker: *leise kichert* „Wie Ihr darauf nur kommt, kleiner Earl... Thihhi~“

Weil wir heraus finden wollen wer das nächste Super Talent wird!!!....

Alois: „Was soll das überhaupt bringen, wenn sie davor schon gesagt hat, dass sie uns in einen Dschungel schickt und wir dort zwei Wochen überleben sollen?“

Grell: „...Ich habe auch keine Ahnung. Ich weiß nur, dass sie völlig durchgeknallt sind. Natürlich negativ gemeint.“

Was?! Was les ich hier vor?

Alois: „Anscheinend das was auf dem Blatt steht. Außer die Medikamente schlagen wieder durch und du halluzinierst.“

Sebastian: „Ich kann mir nicht im Geringsten vorstellen, dass zwei junge Mädchen mit so wenig Organisationstalent überhaupt so eine Show starten können.“

Ähm noch ein Anlauf.

Alois: „Mein Monatsgehalt, dass sie den auch versaut.“

Ciel: „Du bist Schauspieler, du hast also kein Monatsgehalt.“

Alois: „Im Moment bin ich aber Alois Trancy, ein Earl.“

Ciel: „Dann hast du erst recht keinen!“ *seufzt auf und legt sich eine Hand an die Stirn* „Manchmal frage ich mich, ob du das mit Absicht machst oder nicht.“

Um The voice of Kuroshitsuji zu finden!!!

Sebastian: „Nun ja. Der junge Herr hätte eine gute Stimme für solch eine Casting Show.“

Alois: „Tss, wenn Claude da wäre, würde er auch bei mir schleimen. Also bilde dir bloß nichts auf die Worte deines Butlers ein, Phantomhive.“

NEIN!Garantiert nicht! Man wo ist das Blatt?“

Alois: „Also liest sie die ganzen Namen gar nicht von einem Blatt ab? Von wo bitteschön dann?“

Sebastian: „Sagte ich ja.“

Grell: *seufzt* „So ein Chaos. Null Peilung von Organisation. William würde so etwas garantiert nicht lange ertragen.“

Ich suchte den ganzen Tisch ab bis mir Amely mir einen Zettel gab.

Ciel: „Also hat ihre Freundin die ganze Zeit den Zettel gehabt? So etwas nennt man wohl wirklich wahre Freundschaft...“

Grell: *sich die Hand gegen die Stirn schlägt* „Das ist so ... argh! dafür gibt es keinen verständlichen Begriff mehr...“

;;Hier!Um den/Die Nächtem/nächste next Super-Voic-Talent-Modell-Butler/in zu küren!!!“

Alois: „Also stehen nur Claude, Sebastian und die rote Tunte zur Verfügung. Super, dann kann ich ja gehen. Obwohl, Claude hätte ich gerne mitgenommen.“

Ich sah entnervt zu meiner Freundin die schon lachend unterm Tisch Lag

Ciel: „Das ist ein so langer Name, da hätte sie doch mindestens bei der Hälfte merken müssen, dass sie da vollkommenen Quatsch vorliest. Nun, ich glaube kaum, dass wir Manieren oder Höflichkeit von den beiden Mädchen erwarten können.“

Sebastian: *nur zustimmend dazu nickt*

;;Dein Ernst?-.-“

Alois: „Und das sagt sie wirklich so. Mit Smiley.“

Grell: „Machen ein paar Freaks in unserer Shinigami Dispatch Society auch, damit sie sich cool fühlen. Zwinkersmiley mit Kussmund. Und HERZ!“

sie kicherte sich vor sich hin.

Ciel: „Nicht nur Undertaker hat die besondere Fähigkeit sich an ein anderen Ort zu kichern.“

Alois: „Nein, sie kann sich sogar vor sich selbst hinkichern!“

;;Tja da es da einige

Komplikationen gab(Amely) kürz ich alles mal n Bisschen ab.

Alois: „So lange du es endlich einmal so erklärst, dass es auch verständlich ist und wir es nachvollziehen können.“

Grell: *seufzt – wie immer* „Daran glaube ich nicht mehr wirklich.“

Gut zuhören ich sag es nur 40 mal.

Ciel: „Ich glaube, sie wollte einen Witz machen... Vielleicht. Ich bin mir dabei nicht sicher.“

Undertaker: „Man kann es auch wirklich übertreiben. Nun ja, meinen Geschmack trifft es jedenfalls überhaupt nicht.“ *leicht schmollt*

Ihr seid jetzt 2 Wochen in diesem Camp.

Alois: „Nein, wir sind gerade erst angekommen...“ ._.

Ciel: „Ich glaube du hast da was falsch verstanden.“

Pro Tag oder auch nicht wird immer einer von euch aus dem Camp Befreit.

Ciel: *hebt eine Augenbraue* „Es tut mir leid, aber ich habe Sebastian an meiner Seite. Wenn ich es ihm befehle, dann holt er mich sofort da raus.“

Sebastian: „Außerdem ist es komplett unlogisch für 14 Tage zehn Kandidaten hinauszuerwerfen. So wie ich das kenne von solchen Shows, werden sowieso erst später welche rausgewählt.“

Das werden natürlich wir übernehmen wer rauß fliegt und wer nicht.

Alois: „Kann man dann nicht sofort davon ausgehen, dass genau der- oder diejenige gewinnt, den sie am meisten mögen?“

Grell: „Sieht wohl so aus, kleiner Blondie.“

Alois: „Dann sind wir uns ja alle einig, dass du wahrscheinlich als erster fliegen wirst. Oder, weil sie dich mit Absicht länger leiden lassen, bis zum Schluss dort bleiben wirst.“

Grell: „Jetzt reicht's aber mal langsam!“ *sich wütend zur Seite umdreht und vom Sessel aufsteht* „Wo ist mein Manager?! Ich halte das nicht mehr aus!“

Alois: „Ich kann nichts dafür, dass dich die Autorin nicht leiden kann.“

Also immer schön Brav sein.

Undertaker: *schmunzelt* „Gerade sie müsste wissen, wie es unter solchen Wesen ablaufen müsste, die nicht unterschiedlicher sein könnten.“

Grell: *sich wieder wie vorhin ohne Erfolg hinsetzt und seufzt* *der Manager wohl schon längst zu Hause ist* „Also total chaotisch und ohne jeglichen Respekt?“

In dem Dschungel müsst ihr, je nach dem, 1, 2 oder auch 3 zu einer Challenge schicken

Ciel: „Was eins, zwei oder drei? Drei Leute? Weshalb? Und wirklich, warum machen wir da mit? Bekommen wir wenigstens einen angemessenen Lohn für?“

Sebastian: „Sieht nicht so aus, Bocchan. Aber nun gut. Es ist sowieso nur eine erfundene Geschichte.“

*wo sie um euer
Essen kämpfen.*

Ciel: „Und weshalb müssen wir da an Herausforderungen teilnehmen? Im Dschungel gibt es doch genug Früchte die man pflücken oder Tiere, die man jagen kann. Und mit zwei Dämonen an unserer Seite, sollte das recht einfach sein.“

Grell: „Und da wir Shinigamis auch recht selten Essen brauchen ... 14 Tage ist eigentlich fast gar nichts für uns.“

Wenn jemand nicht mehr kann oder will.

Alois: „Ich. Ich möchte nicht. Also, lasst mich bitte wieder nach Hause fliegen.“

Grell: „Tja. Pech gehabt. Jetzt ist es wohl auch zu spät, was?“

*Wird
Mit den magischen Worten:*

Ciel: „Nun geht es also auch noch um Magie?“ *den Kopf schüttel* „Zuerst Shinigamis, Dämonen, Engel und nun auch noch Hexen? Obwohl, bei den Haarfarben wäre das kein Wunder.“

Sebastian: „Nun, es beschwert sich ja auch keiner um den besonnenen Herrn Undertaker, der in seinem Bestattungsinstitut herumhaust.“

Undertaker: „Thihi. Nun, einige Kommentare über mein Aussehen kommen zwar zusammen, aber ja.“

Ich will ein Butler werden, holt mich hier raus.

Ciel & Alois: „...“

Alois: „Ich werde das nicht schreien! Niemals! Ich mag zwar Claude, aber ich würde niemals einen solch niedrigen Rang, wie den eines Butlers, annehmen.“

Ciel: „Ich habe auch nicht vor irgendwelche Hausarbeiten zu verrichten, wenn ich Sebastian an meiner Seite habe. Auch als Fag habe ich nichts gemacht - ich war schließlich auch zu beschäftigt damit, den Verwandten der Queen zu suchen.“

Alois: „... Als Fag?“

Ciel: „Das ist nicht wichtig! Außerdem bist du gar kein Earl, sondern ein armer Bauernjunge, der sich hochgeschlaf-“

Alois: „Wage es nicht weiter zu reden!“

Aus dem Camp geholt.

Grell: *das Gesprächsgeschehen zwischen den kleinen Burschen versucht zu ignorieren* „Aber ich war doch schon ein Butler! Noch einmal ... naja, ich weiß nicht. Es war anfangs sehr schwer für mich, mich auf ein ungeschminktes Gesicht umzustellen.“

Undertaker: „Und ich würde gerne weiterhin als Bestatter meine wundervolle Arbeit durchführen.“

Alois: „Um ehrlich zu sein, weiß ich nicht welche Arbeit erniedrigender ist. Bestatter oder Butler.“

Undertaker: „Als Butler, finde ich, bist du gebunden an einer Person bei der du alles hinterhertragen musst. Das mag ich nicht.“ *einen Finger an sein eigenes Kinn legt und lächelt* „Aber meine Kunden kann ich wie ich möchte, wieder schick machen. Sie am Ende schön aussehen lassen.“

Ciel: „Als Bestatter bist du jedoch an den Tod anderer Menschen gebunden, weil du sonst kein Geld verdienen würdest.“

*Aber wenn das der Fall ist werdet ihr
Unsere Butler oder komentatorinen.*

Ciel: „Also dürfen nur Madame Red und Lizzy das Ganze kommentieren und wir müssen bei denen Butler spielen? Ich werde nicht zulassen, dass Lizzy oder meine Tante den beiden wehrlos ausgesetzt wird.“

Grell: „Du hast mich vergessen, kleiner Junge.“ *sich die Haare zurückstreift* „Ich bin ebenfalls geradezu weiblich genug, um als schöne Frau anerkannt zu werden.“

Alois: „Aber du wirst da drin nicht gemocht.“

Grell: „Ist mir doch egal!“ >_<

Denn so leicht geben wir nicht auf.

Sebastian: *eine Augenbraue nach oben zuckt* „Ich hoffe immer noch, dem wäre nicht so.“

Ach und vlt. Foltern wir dann den ein oder anderen,nur den der uns Ärgert.

Alois: „Oder den, den ihr nicht leiden könnt.“ *schaut zu Grell* „Du wirst in dieser Geschichte vielleicht sogar mein Mitleid erregen können... oder auch nicht!“

Sebastian: *lächelt* „Und somit kommen wir wieder zu unseren typischen Black-Butler-Sprüchen.“

Grell: *schon wieder wütend werden könnte* „Ja, toll. Ich kann aber auch nichts dafür, wenn sich zwei dumme Gören so etwas Hirnrissiges einfallen lassen!“

" Lizzy klammerte sich an ciel.

Alois: „Der kann dir auch nicht helfen. Das Witzige daran ist, dass es sogar stimmt!“ *sich das Lachen verkneifen muss* „Er ist kleiner als du und du bist sowieso stärker, Blondinchen.“

Ciel: „Und trotz allem habe ich beim Fechten gegen dich gewonnen und du hast dich heulend an das Bein des Butlers geklammert, Tracy.“

Alois: „...“

;;Ich hab Angst,ciel." Ciel sah tief in Lizzys augen und sagte.

Ciel: „Lizzy muss sich wirklich keine Sorgen machen, immerhin ist Sebastian bei uns.“

Grell: *Ciel skeptisch ansieht* „Und du denkst wirklich, er würde sie retten? Er ist ein blutrünstiger Dämon, Junge.“

*;;Alles wird gut Lizzy.Ich bin bei euch.Euch wird
Nichts passieren,"*

Ciel: „Lizzy ist meine Verlobte, also muss ich sie auch nicht siezen.“

Grell: „Ein wunderschöner Strich.“ **ironisch meint**

So das wär das 3. Kapitel.Danke fürs lesen und Rewiev schreiben

Sebastian: „Und das Wort Review ist schon wieder falsch geschrieben.“

Wir wolln ja nicht das ich die Motivation verliere...Oder doch?

Alois: „Die Autorin besitzt Motivation, während sie das schreibt?“ **ganz überrascht ist**

Undertaker: „Thehe~ Na, da bin ich aber auch überrascht. Aber solange sie es mit Spaß schreibt, warum nicht.“

angst bekomm

Grell: „Vor wem? Vor den Lesern? Die soll sie ruhig haben.“

Ps:Allen sollte jetzt klar sein das ich die regeln Abgeändert habe.

Ciel: „Was für Regeln bitteschön?“

Sebastian: „Na die Regeln für so eine Show. Nichts geht ohne Regeln.“

Ciel: „Du meinst, dass sie die Regeln so abgeändert hat, dass sie nicht mehr logisch erscheinen? Wegen der zehn Leute und vierzehn Tage? Ich würde echt gerne wissen, wie dann die originalen Regeln waren.“

Also beim Original Dschungelcamp sind die anders.

Ciel: „Und wie anders? Kann sie das mal erläutern?“

Sebastian: „Sie sagte doch, dass sie es nur abgekürzt erklärt. Also denke ich mal, dass sie nicht näher darauf eingehen wird.“

(Man kann ich mich gut ausdrücken.So...so...Verständnissvoll![Sarkasmus]{Bazinga})

Ciel: **facepalm**

Grell: **es Ciel gleich tut**

Sebastian: **nur seufzt**

Kapitel 4: Für des Undertakers unterhaltsamer Moment

„Ich weiß nicht, ob ich alle Kapitel durchhalten werde“, murmelte Ciel, der seine leere Tasse von sich weg schob und sich erschöpft nach hinten lehnte.

„Gibst du etwa schon auf, Phantomhive?“, neckte Alois ihn und bekam dafür nur einen scharfen Blick seitens Ciel. Der Blondhaarige hob abwehrend die Hände und erhob sich. „Ich werde mal nachschauen wo Claude bleibt.“ Alois trat zur Tür, die dann jedoch plötzlich geöffnet wurde und knallte mit seiner Stirn an das harte Holz. Ein Schmerzlaut entfuhr seinen Lippen und er rieb sich über die pochende Stirn. „Was zum...?!“

„Tut mir leid, meine Hoheit“, sagte Claude, der mit drei goldenen Tabletts vor ihm stand. Zwei trug er auf seinem linken Arm und das andere mit seiner rechten Hand. Seine junge Hoheit wollte gar nicht wissen, wie er es geschafft hat die Tür aufzumachen.

„Hättest du nicht klopfen können?!“

„Wie denn?“, stellte Claude die Gegenfrage und hob eine Augenbraue. Alois seufzte nur und begab sich wieder zum Sofa. Sein Butler folgte ihm und legte die Tabletts auf dem Tisch ab. Auf eines befanden sich Kekse, auf den anderen Häppchen mit Fleisch und auf dem Letzten Gemüsehäppchen und gekochte Eier mit Senf.

„Endlich was zu Essen!“ Grell schlug begeistert seine Hände zusammen und nahm sich gleich ein hartgekochtes Ei. „Mhm~, lecker! Jetzt fehlt nur noch der richtige Tee~.“

Ciel, der sich ebenfalls etwas nahm, sah erwartend zu Sebastian. Dessen Gesichtsausdruck deutete an, dass er sich dagegen sträuben würde, aber letztendlich stand er doch auf und bereitete für alle einen Tee.

„Wie schmeckt es Ihnen, junger Herr Phantomhive?“, fragte Claude und lächelte gezwungen. Er wollte sich zwischen Ciel und Alois setzen, doch der Blonde packte seinen Arm und zog ihn zwischen Undertaker und sich.

„... Es ist erträglich“, antwortete der Dunkelblauhaarige zögernd und wurde von Alois in die Seite gestoßen. Der Blonde sah wütend zu seinem Butler und verschränkte seine Arme.

„Solltest du mir nicht die Frage stellen, Claude?!“

„Natürlich, Sie haben recht, meine Hoheit. Mundet es?“

„Erträglich!“ Eingeschnappt vermied Alois Claudes Blick und machte sich ebenfalls wieder an die Häppchen zu fassen. Ein leises Kichern ertönte von Undertaker, der bis eben stumm zugesehen hat.

„Ganz in ihrer Rolle“, murmelte der Silberhaarige amüsiert und nahm sich ein Oktopuswürstchen. „Jetzt, da wir gut versorgt sind, lasst uns weiter lesen.“

„Ich kann deine Vorfreude nicht teilen“, antwortete Ciel, der missmutig seine Augenbrauen zusammen zog. „Aber andererseits bist du ja nur der 'Doktor'.“

„Jetzt meckere nicht und lasst uns wirklich weiter lesen!“, sagte nun auch Grell, der sich über seine Lippen leckte, auf denen sich ein wenig Senf befand. Als er jedoch bemerkte, dass ihn weder Undertaker noch Sebastian beachteten, sah er enttäuscht aus. Alois, der das Mimikspiel beobachtet hat, hob eine Augenbraue und kaute auf seinem Karottenstückchen herum.

„Vor allem du solltest nicht motiviert sein“, sagte der Blondschof, mit vollem Mund, zum Rothaarigen.

„Meine Hoheit, bitte redet nicht mit vollem Mund. Das ist unhöflich“, tadelte Claude seinen Meister, der nur seine Beine überschlug und auf den Fernseher blickte. Undertaker tapselte nach vorne und schaltete das Gerät wieder an.

...Kapitel 4?

Alois: „Müsste sie sich dessen nicht selbst sicher sein? Immerhin ist sie doch die Autorin.“

Sebastian: „Anscheinend hat sie dabei ein wenig das Zählen auch noch verlernt. Nicht gerade angemessen für eine Dame.“

Ciel;;Warum sollten wir bei soetas mit machen?!”

Claude: „Hm...“ *Schiebt seine Brille ein Stück nach oben und schmunzelt* „Es scheint so, als wäre Ihr Butler nicht einmal fähig dazu, Ihnen die richtige Aussprache beizubringen, Earl Phantomhive. Ich dage-“

Alois: „Rede nicht weiter, Claude! Und hör auf dich bei Ciel einzuschleimen. Du bist noch immer mein Butler und PUNKT!“

Ich;;Tja kp.Aber betrachte es als ein spiel.”

Claude: „Ich glaube kaum, dass so ein... 'Spiel',“ *räusper* „für meinen Earl angemessen wäre. Zwei Wochen in einem wilden Dschungel zu verbringen, ohne Luxus? Darauf könnte ich auch gut und gerne verzichten.“

Grell: „Wir... sind in der Geschichte wirklich dämliche Leute, was? Keiner wehrt sich dagegen. Nicht mal die Dämonen.“

Ciel: „Es wundert mich vor allem, dass du dich nicht dagegen wehrst und einfach freiwillig mitkommst, Grell Sutcliff. Ich denke nämlich kaum, dass es im Dschungel Schminke oder andere Schönheitsartikel gibt.“

William;;Für soetwas habe ich nun wirklich keine Zeit.”

Grell: „W-Was? William fliegt mit, fährt sogar weiter mit uns in diesem Zwinger mit... und sagt dann, dass er aber nicht möchte? ... DAS IST NICHT MEIN WILLIAM!“ *sein Herz dabei fast zerreißt*

william holte gerade luft um die magischen worte zu sagen.

Undertaker: „Er würde garantiert nicht bei solchen Spielchen mitmachen. Aber nun ja.“ * die Schultern zuckt*

;;Halt,halt,halt!!!! Ich hab vergessen zu sagen:Der oder die die gewinnt bekommt EINEN wunsch erfüllt.

Alois: *hebt selbstbewusst eine Augenbraue* „Ich habe Claude, der mir all meine Wünsche erfüllt. Zwei kleine Mädchen können niemals mit einem Dämonen mithalten.“

Undertaker: „Und ich empfinde keine besonderen Wünsche. Meine Kunden reichen mir als ein großes Geschenk, das ich aber schon besitze. Thihi~“

Grell: *Wangen aufbläst* „Also ich hätte genug Wunschäußerungen, aber die kann ich mir auch alle selbst mit Leichtigkeit erfüllen. Tze...“

Alois: „Außer den Wünschen, dass du jemals einer der anwesenden Personen als festen Partner bekommst.“

Grell: „Ach... Was weißt du schon, du kleines versautes Kind.“ *ihn abschätzig ansieht*

Egal welcher. Wir bekommen alles hin.

Grell: „Wirklich? Glaube ich nicht.“ *dabei wieder an seinen größten Wunsch denkt, zu einer Frau umgewandelt zu werden*

Ciel: „Natürlich doch.“ *sarkastisch* „Dann könnten sie also sofort diejenigen ausfindig machen, die mich gefangen gehalten haben und ich kann meine Rache ausüben? Dann bräuchte ich Sebastian gar nicht mehr. Aber ich glaube kaum, dass sie so etwas hinbekommen würden.“

Sebastian: *wieder einmal nickt* „Schließlich sind es auch nur zwei kleine Menschenmädchen.“

William sah nur kühl zu dem Lautsprecher.

Alois: „Bestimmt ist er verärgert, weil man ihm seine magischen Worte nicht aussprechen gelassen hat.“ *schmunzelt*

Sebastian: „Magische Wort ... Das hört sich schon die ganze Zeit so... vom anderen Ufer an.“

;;Ich habe keinen Wunsch.“

Alois: „Es kommt mir so vor, als wären alle Shinigamis irgendwie... bemitleidenswert.“ *nach rechts zu Grell und Undertaker schau*

Grell: „Sagt genau der Richtige...“ *seine Wangen aufplustet*

;;Ach wirklich?Ich sag ja nur rot!“

Claude: *in die Faust hustet* „Ihr... versteht ihn nicht, oder? Also... Nein, egal.“

Sebastian: „Ich verstehe sowieso gerade den Zusammenhang gar nicht. Gibt es da überhaupt einen?“

Alois: „Vielleicht ist William in Grell verliebt. Ah, dann bekommst du doch einen Lebenspartner!“ *sich ein süffisantes Grinsen nicht verbergen kann*

Grell: *eine Augenbraue hebt und dabei gefällig grinst* „Tja, kannst mal sehen was ich alles auch ohne diesen Teenies erreiche.“

Er sah emotionslos zu Grell und zischte leise;;dieses subjekt!“

Alois: „Aww, dann nehme ich mein vorhin Gesagtes zurück. Anscheinend kann er dich doch nicht leiden, wie von jedem hier angenommen.“

Grell: *seufzt* „Naja, wenigstens bin ich kein Objekt in seinen Augen.“

Ciel: „Ich weiß, dass unsere beiden Charaktere nicht sehr viel miteinander zu tun haben, aber hasst dich William wirklich so sehr? Du hast zwar die Regeln gebrochen und alles, aber... Ist das hier nicht ein wenig übertrieben? Wenn Sebastian dich so nennen würde, wäre das verständlich...“

;;Tja wenn du gewinnen solltest wirst du es sagen wir mal 1 woche los."

Ciel: „Wieso, wenn er gewinnen sollte? Sie haben es doch so erklärt, dass wenn einer rausfliegt, er den Butler spielen muss oder mit ihnen kommentieren muss. Also, wenn William gewinnen sollte, dann würde er als letzter doch zurück kommen - sehe ich das so richtig? - und das bedeutet, dass er Grell sofort wiedersehen würde. Außer sie lassen Grell gleich im Dschungel, aber dann hätte dieser ja eigentlich gewonnen."

william setzte seinen nach denklichen blick auf.

Alois: „Eine Woche lang ohne das nervige Gemecker von der roten Tunte? Was muss man da lange nachdenken?"

Grell: „..."

Grell fragte.;;Will-u schatz du überlegst doch nicht wirklich...?"

Grell: „Da frage ich mich, warum ich als einziger nur gehatet werde... Was ist verdammt nochmal mit Ronald?! Die Nervensäge mag anscheinend komischerweise jeder in der Geschichte oder wird einfach nur vergessen!"

Claude: *die Brille nach oben schieb* „Das liegt wahrscheinlich daran, weil sich dieser Mann seines Geschlechtes bewusst ist und ein schöneres Äußeres als du besitzt."

William der dann zu einem entschluss kam antwortete.;;Einverstanden!

Alois: „Geht doch. Und warum hat das jetzt so lange gedauert?"

Claude: „Manche Menschen - in diesem Fall Shinigamis, was auch nicht wirklich etwas Besseres ist - besitzen ein langsames Denkvermögen. Sie und der junge Phantomhive natürlich ausgeschlossen, meine Hoheit."

Alois: „Hör auf bei Ciel zu schleimen, Claude! Aber sonst hast du recht."

Ciel: „...“ *beugt sich zu Sebastian* „Was Grell angeht, verstehen sich beide wirklich großartig. Aber sonst weiß ich nicht was ich von ihnen halten soll..."

Nur halten sie mir dieses Subjekt vom Hals!"

Sebastian: „Dies wird wohl unmöglich sein, wenn beide in dem selben Camp für zwei Wochen nebeneinander aushalten müssen.“

Ich kicherte hinter listig:

Ciel: *murmelt* „Kein Wunder, dass sich beide anscheinend super mit Undertaker verstehen..."

Grell: „Ja... Der eine kichert sich nach vorne, die andere nach hinten.“ *seufzt*

;;Jaja wenn du gewonnen hast.Dann sag ich mal gute Nacht.

Alois: „Wie man sofort merkt, wie egal ihr das Ganze eigentlich ist. Die beiden haben doch von vornherein einen Lieblingscharakter, der sicherlich auch gewinnen wird. Bis auf Grell, der ist nur da um zu nerven und damit sie ihn leiden lassen können, weil sie

ihn ja ganz offensichtlich nicht mögen. Und weil sie ihn nicht mögen, ist es ja nur selbstverständlich, dass wir ihn alle auch nicht leiden können. Gut, ich mag ihn wirklich nicht, aber wie Ciel vorhin schon erwähnt hat, wird der Hass auf ihn in der Geschichte viel zu übertrieben."

Grell: „...“ *sich jetzt dafür bedanken könnte, es aber nicht laut ausspricht*

Es ist ja schon spät.Ihr solltet euch beraten wer morgen zur ersten Challenge antritt.

Ciel: „Was gibt es da noch großartig zu beraten? Wir haben zwei Dämonen und da maximal drei an einer Herausforderung teilnehmen dürfen, dann wählen wir natürlich diese beiden. Wenn das aber nicht funktionieren sollte, haben wir noch immer Shinigamis und den Leibwächter der Queen, der sich momentan nicht bei der Queen befindet.“

Sebastian: „Und der es wahrscheinlich für wichtiger hält, sich mit Essen vollzustopfen.“

Bye,Bye" Alle im Camp beriten sich.Dann gingen sie schlafen.

Alois: „Und wer soll nun morgen antreten?“ *genervt ausatme*

Undertaker: *den Kopf schief legt* *für eine Weile mit Absicht stumm geblieben war* „...Interessant. Aber ich würde gerne wissen, ob sie wirklich mitten am Tag schlafen gegangen sind oder einfach nur die Zeit vorgespult wurde~“

Danke fürs lesen und Rewiev schreiben;))

Sebastian: „...Schon wieder...“ *auf seine Art verzweifelt klingt*

Alois: „Vielleicht ist sie der festen Überzeugung, dass sie Review richtig geschrieben hat?“

Ps:Wusstet ihr das man "Positiv" ohne r schreibt aber mit r spricht?Also ich bis heute noch nicht:D

Ciel: „...“ *sich räusper; das Gesicht von Sebastian abwendet; murmelt* „Prositiv.“

Alois: *verwirrt den Kopf schief leg* „Porsitiv.“

Undertaker: „Hmmm...“ *überlegt, oder zumindest so tut als würde er überlegen*

Sebastian: *ebenfalls die zwei Sätze ungläubig ansieht und nachdenkt* „Positiv...“

Grell: „Posi... aber das ... das geht doch nicht! Oder?!“ >.< *verwirrt ist*

Claude: "Positiv." *fest davon überzeugt ist*

Grell: „Aber ... das hört sich nicht deutsch an! Ist das nicht polnisch oder russisch?“

Undertaker: *in ein schallendes Gelächter ausbricht* *sich nicht mehr halten kann und seine Beine an seinen Körper heranzieht*

Kommentatoren: *Undertaker verwirrt ansehen*

Undertaker: „Merkt ihr das etwa nicht? Die hat euch eiskalt verarscht! HAHAHA!“

Lachtränen aus seinen Augenwinkel kommen

Kapitel 5: Die erste überaus anstrengende Challenge!

Nach einigen Minuten versammelten sich alle Schauspieler wieder im selben Raum, mit den verschiedensten Gesichtsausdrücken. Sebastian sah aus, als würde ihn das alles nichts angehen und tippte auf seinem Smartphone herum. Alois und Ciel dagegen blickten nicht gerade glücklich drein. Sie setzten sich wieder automatisch nebeneinander und sahen sich dann kurz an, bevor sich Ciel erhob und sich in einen Sessel setzte. Undertaker grinste bei dieser Reaktion und bediente sich bei den paar Keksen, die noch übrig waren. Grell, der es sich ebenfalls wieder auf dem Sofa bequem gemacht hatte, holte seinen Taschenspiegel raus und frischte seinen Lippenstift auf. Alois bedachte ihn nur mit abwertenden Blick, wandte diesen jedoch beleidigt ab, als Grell ihn nicht zu beachten schien.

„Es ist ungewöhnlich ruhig“, brach Ciel dann die Stille und Sebastian packte sein Handy weg.

„Ist doch auch mal angenehm, mein Herr“, sagte der Butler mit seinem üblichen Lächeln. Er nahm die Tasse an, die Claude ihn brachte und erhob sich, um diesem nun beim einschenken zu helfen.

„Trotzdem ist es ungewohnt. Vor allem von den beiden.“ Ciel musterte Alois und Grell, die sich keines Blickes würdigten. „Ist irgendetwas in der Pause vorgefallen? Ich war außer Haus, weshalb ich nichts mitbekommen habe.“

Undertaker kicherte leise und nahm die kleine Tasse in die Hand, als Claude sie mit heißen Tee füllte. Dann fing er an laut schlürfend zu trinken.

„Es gab eine kurze... Auseinandersetzung“, erklärte Claude, der nun auch seinem Herrn einschenkte. Alois schnalzte mit der Zunge und überschlug seine Beine. Er hob sein Kinn und fing an mit arrogantem Gesichtsausdruck zu trinken.

„Die Tunte war nur im Unrecht.“ Grells Augenbraue fing an zu zucken und er klappte seinen Spiegel zu. Er drehte sich verärgert zu Alois um, der ihn jedoch nicht ansah.

„Ich war gar nicht im Unrecht, du frecher Bengel! Du hast einfach nur keinen Modegeschmack!“, fauchte Grell mit hoher, hysterischer Stimme.

„Bitte, fangt nicht schon wieder an“, mischte sich Claude mit verzweifelterm Ausdruck ein.

„Modegeschmack?“, wiederholte Ciel verwirrt und sah von einem Schauspieler zum nächsten. „Nein, wartet. Ich möchte es doch nicht wissen“, entschied er sich schnell, als er bemerkte, dass Undertaker zum Erklären ansetzen wollte.

„Dann lasst es uns schnell hinter uns bringen, damit wir schnell nach Hause können.“ Sebastian schaltete das Gerät an und setzte sich dann auf das Sofa, das langsam eng wurde. Claude wurde somit gezwungen zwischen Alois und Grell zu sitzen, während es sich Undertaker auf seinen persönlichen Sessel bequemer machte und sichtlich zufrieden mit der Situation aussah.

1.Tag im Kuro-Camp!

Grell: „Na, das kann ja heiter werden ...“ *seufzt ein wenig gequält*

Meine Freundin kam, im Luka cosplay[Magnet], ins Camp.

Ciel: „Ich glaube die Autorin verlangt von uns, dass wir nun wissen wer oder was das ist. Hat irgendjemand von euch eine Ahnung?“

Grell: *sieht ahnungslos zu dem kleinen Blauhaarigen, danach zu Undertaker, der nur wieder einmal verstohlen grinst*

;;Guten Morgen.Na schon alle wach?^^"

Alois: „Ja, während die Hälfte schon abgehauen ist. Ich gehöre übrigens zusammen mit Claude dazu.“

Claude: *schiebt seine Brille nach oben* „Selbstverständlich.“

Sie sah herum.

Alois: „Das ist deine Chance, Claude!“

Claude: „Ich glaube zu verstehen, was Sie damit meinen, meine Hoheit, aber ich denke nicht, dass ich in eine fiktive Geschichte eingreifen kann.“

Alois,Ciel,

Lizzy und Ronald schliefen noch.

Alois: *dreht sich von den anderen weg und murmelt* „Verdammt!“

Charles grey stocherter in der glut

Des Feuers herum.

Ciel: „Ich hoffe er benutzt dabei nicht sein Schwert. Dieses kann er für nützlichere Zwecke benutzen. Jetzt zum Beispiel ist doch einer der Mädchen da.“

Alois: „Nur, dass das was du dir gerade erhoffst niemals eintreten wird.“

Ciel: „Sagt derjenige, der vor ein paar Sekunden deinen Butler den Befehl geben wollte, dieses Mädchen-“

Alois: „Halt den Mund!“

Grell wär nirgends zu sehen.

Grell: „Wahrscheinlich bin ich da mich zurechtmachen. Ich zeig mich doch nicht total ungeschminkt vor der Menge! Und vor allem nicht vor meinen Liebsten.“

Claude: „Anstatt dich zurechtmachen, solltest du lieber die Flucht ergreifen, wenn du die Möglichkeit dazu hast.“

Madame Red erzählte

Mit dem schlafendem Ronald.

Grell: „Bitte... was?!“

Sebastian: „Das hört sich ziemlich komisch an. Vor allem, weil sie 'erzählte' und nicht über das normale Miteinanderreden geschrieben hat.“

William sahs vor seinem Stapel Papier ohne stift

Ciel: *facepalm*

Alois: *lacht* „Was für ein Idiot~“

und Sebastian und Claude machten sauber.

Ciel: *sieht zu Sebastian und hebt skeptisch eine Augenbraue* "Wirklich?"

Sebastian: *sich an die Stirn fässt und gequält dreinblickt* „Ich hoffe, dies war nicht ernst gemeint ... Vor allem nicht mit diesem elendigen Heuchler.“

Claude: *räuspert sich* „Ich habe das nun einfach einmal überhört, ja?“

Alle die

Wach waren begrüßten sie mehr oder weniger freundlich.

Ciel: „Ich glaube kaum, dass irgendjemand begeistert davon wäre, einfach in einen Dschungel gesteckt zu werden. Sie sollten froh darüber sein, dass Tracy und ich unsere Dämonen nicht auf sie hetzen.“

Grell: „Und wir Shinigamis nicht einfach abhauen ... obwohl es doch eigentlich so einfach wäre.“

;;Also die erste Challenge steht an wer wurde aus erwählt?“

Grell: „Na hoffentlich nicht ich. Den Schund tu ich mir doch nicht an.“

Sebastian: *zum Rothaarigen rüberlinst* „Uns wäre es aber viel lieber, Sie würden bei der ersten Challenge gleich abkratzen.“

Grell: *zu ihm zuerst geschockt guckt, aber dann mit der Hand ablehnend wedelt* „Ach was! Das sagst du doch nur so, du kleiner Schmeichler.“

Alois: „Ich glaube er meint das durchaus ernst. Außerdem wäre es nur logisch, wenn du zur ersten Challenge antreten müsstest, da wir dich dort drin alle nicht leiden können und gerne sehen würden, wie du gequält wirst.“ *reibt sich seine Hände* „Das wäre bestimmt lustig.“

;;Madame Red hat sich freiwillig gemeldet.“

Alois: "...“

Undertaker: *leise kichert* „So so. Die vermeintliche tote Person kommt zuerst dran.“

sagte Sebastian während er fegte.

Sebastian: „... im Dschungel.“

Ciel: „Ich möchte darauf wirklich nichts sagen... Aber woher hast du den Feger her, Sebastian? Ich glaube kaum, dass man diesen einfach so im Dschungel finden kann.“

;;Madame Red?“ fragte sie nach.

Alois: "Ja, das ist diese Frau, die nur in rot gekleidet und tot ist!"

Grell: „Und rot 'geschminkt', natürlich von mir.“ *breit lächelt, wobei seine Haifischzähne aufblitzen*

;;Ah da bist du ja kleine.Wo ist den deine Freundin?"Madame red stand auf und ging zu ihr.

Ciel: „Ich kann kaum glauben, dass Madame Red so freundlich zu ihr ist. Immerhin ist sie als recht erfolgreiche Ärztin von ihrem Arbeitsplatz weggezerrt worden oder aber sie haben ihr Grab geschändet.“ *Dabei zu Undertaker guck* „Und auf einmal wird mir klar, warum du der Doktor bist, Undertaker.“

Undertaker: *gefällig weitergrinst* „Ich weiß nicht, ob wir dasselbe meinen, kleiner Earl. Thihi~“ □ *dabei auf geheimnisvoll wieder tut, wie immer halt*

;;Ach die ist schon bei der Challenge."

Sebastian: „... Unhöflich so etwas. Man sollte schon zu zweit denjenigen abholen gehen.“

Ciel: „War vor einem oder zwei Kapitel nicht noch die Rede, dass man einen bis zwei Kandidaten wählen kann? Wieso schicken wir meine Tante dann ganz alleine los? Ich würde wenigstens Sebastian mitschicken, damit sie sicher wäre.“

Alois: „Oh, macht sich der Phantomhive Sorgen um seine toten Familienmitglieder?" *kicher*

Ciel: „Wenigstens kenne ich meine Familie.“

Madame Red und Amely gingen durch den Dschungel, über Die rolltrepp-Brücken, bis zur Challenge.

Grell: „Rolltrepp-Brücken? Was für ein Service! Unfassbar.“

Alois: „Also, ich wiederhole einmal: Wir befinden uns im Dschungel und in diesem befindet sich eine... Rolltreppe?" Gibt es in der Nähe etwa auch noch eine Autobahn?"
=.=

Undertaker: „Nun, es gab ja auch für den Herrn Michaelis einen Feger. Langsam überrascht mich das nicht mehr.“

Ciel: „Wahrscheinlich befinden wir uns gar nicht in einem Dschungel, sondern in einem Studio.“

Dort

Wartet ich, ebenfalls im cosplay Miku[Magnet].

Sebastian: „Ein... Magnet?“

Grell: „Wahrscheinlich so ein Magnet wie du, Sebastian. Du ziehst mich immer wieder in deinen unglaublich wunderschönen Bann.“

Sebastian: „...“

Undertaker: *den Kopf leicht schüttelt* „Immer diese Verliebten...“

;;Hallo und gut geschlafen?"

Grell: „Das fragen sie wirklich jemanden, der in diesem verdammten Dschungel mit Insekten nahe am Körper schlafen muss?!“

Claude: „Die Insekten wären dort dein kleinstes Problem.“

Madame Red laberte sofort los.

Grell: „So wie wir sie kennen, beziehungsweise im Anime kannten. Die Liebe.“
Ciel: „... Du hast sie umgebracht. Also bitte rede nicht mehr so von ihr.“

*;;Gut geschlafen? Ich habe
Kein Auge zu gemacht weil ich so gespannt auf die Challenge war!“*

Alois: „... Und das war der einzige Grund? Keine wilden Tiere, giftige Insekten, eine rote Tunte?“

*;;Wie dem auch sei.Jetz kommt erstmal Dr Undertaker!“ sagten ich und Amely
gemeinsam.*

Grell: „Yay! Jetzt kommt dein Auftritt, Süßer!“ *ihm einen Luftkuss rüberbläst*
Undertaker: „...“ *ihn einfach ignoriert und weiterhin zum Fernseher sieht*

Da tauchte auch schon Undertaker irgendwo her auf.

Alois: „Und kann gleich wieder verschwinden!“
Ciel: „Ohne mit den Hüften zu schwingen...“

Musterte Madame Red und gab sein Urteil ab.

Alois: "Du siehst sie also nur an? Musst du sie nicht untersuchen oder so?"
Ciel: "Er soll seine Finger von meiner Tante lassen!"
Undertaker: „Und ich frage mich, wieso man ein Urteil abgeben muss um jemanden zu untersuchen, thihi~“

*;;Hihhi Sie ist
Meines Erachtens noch am leben und kann mit machen*Grins*Hihhi“*

Ciel: *hebt eine Augenbraue* „Ich lasse das einfach mal so stehen, ja?“
Claude: „Wie schön, dass der Bestatter das Offensichtliche erraten hat. Earl Phantomhive, nehmen Sie sich doch noch eine Kleinigkeit meines zubereiteten Essens.“

Immernoch etwas geschockt von Undertakers Auftritt machten wir weiter.

Ciel: „Aber sie waren doch gar nicht geschockt. Also kann man das 'immer noch' weglassen und einfach schreiben, dass sie geschockt sind.“
Alois: „Hör auf, auf so etwas zu achten, Phantomhive. Wenn du nun bei jedem Satz anfängt Grammatik- und Rechtschreibfehler zu verbessern, werden wir hier niemals fertig.“

;;Äh ja also ich erkläre kurz die Challenge."fing ich an.

Ciel: „Das wird sicherlich eine super Erklärung. So wie die letzte.“ *seufzt*
Grell: „Bitte, lasst das einfach schnell vorbeigehen.“ *seufzt*

*;;Du stellst dich
Jetzt da auf das Kreuz. *auf Kreuz zeig**

Alois: „Sagt die das wirklich so? Also mit den Sternchen?“

Claude: „Das glaube ich nicht, meine Hoheit. Wahrscheinlich dachte die Autorin nur, dass es so einfacher ist zu schreiben.“

Alois: „Es ist aber nicht einfacher zu lesen!“

Claude: „Das scheint uninteressant zu sein.“

Sie ging hin.;;Okay

Grell: „Und natürlich macht sie einfach das, was man ihr sagt.“ *die Augen rollt*

Sebastian: „Ich bin ebenfalls der Meinung, dass Madam Red nicht einfach so klein beigegeben würde.“

;;Dann wirst du gleich auf unser Signal losrennen und die auf deinem Weg befindenen Pinken Holzherzchen finden.

Alois: „Das heißt sie steht jetzt also auf einem liegenden Kreuz und muss nur nach hinten, links, rechts und nach vorne gehen, irgendwelche Herzen einsammeln und das wars?“

Ciel: „Denk nicht weiter darüber nach. Bitte. Ich jedenfalls bekomme wieder meine Migräne...“

Grell: „Und wozu müssen wir dafür eigentlich im Dschungel abhängen?! Weshalb gibt es wohl Studios, hm?!“

*Sie liegen vielleicht
Oder hängen irgendwo.“ erklärte ich.*

Undertaker: *schmunzelt* „Etwas anderes hätte ich nun auch nicht erwartet.“

;;Ist das nicht ein wenig zu leicht?“

Alois: „Wenigstens scheint sie noch ein wenig Intelligenz zu besitzen.“

Sebastian: „Also wirklich. Als Arzt sollte sie schon eine gewisse Reife an Intelligenz besitzen, von der Ihr wahrscheinlich nur träumen könnt.“ *mit einem gewöhnlichen Grinsen seinerseits meint*

Claude: *schiebt seine Brille nach oben, nickt leicht*

Ciel: *verdrehet seine Augen*

Sah uns Madame Red mit einem Sarkastischem lächeln an.

Ciel: „Ja, ich schaue auch alle mit meinem Lächeln an. Weil ich ja so gerne lächle. Da freuen sich immer alle total darüber...“

Undertaker: „Es ist nicht unmöglich jemanden nur mit einem Lächeln anzusehen, lieber Earl. Thihihhi~“ *dabei seine Hand aus seinem Ärmel hervorkommt und den Fingernagel seines Zeigefingers an seiner Unterlippe streichen lässt* „Wenn Ihr versteht, was ich meine.“

„Das ganze muss in 2 Minuten geschafft werden und wir haben Falltüren eingebaut also pass auf wo du hintrittst.“ ergänzte mich Amely.

Ciel: „Das ist nur ein Kreuz, also hat sie immer nur eine gerade Strecke, die sie laufen muss. Außerdem sieht man die Falltüren im Holz, was das Ganze ziemlich offensichtlich und unnötig macht. Madam Red muss also nur darüber springen und das war es. Wie groß ist das Kreuz eigentlich?“

„Na dann wirst ja doch noch interessant.“

Alois: "Was? Die Aufgabe oder Phantomhives Tante?"

Grell: „Ich glaube, die haben sie gemeint. Vielleicht fanden sie sie vorher noch unsympathisch.“ *es ihn trotzdem wundert, wie man sie nicht mögen kann*

Wir riefen beide «LOS!» und sie rannte los.

Sebastian: „Ich denke, das war auch mehr als verständlich, was sie zu tun hat.“

Im zickzack huschte sie von herzchen zu herzchen.

Ciel: „Aber sie läuft doch nur auf einem Kreuz!“

Claude: „Ich glaube, Sie haben da etwas missverstanden. Wahrscheinlich wurde nur ihre Startposition mit einem Kreuz gekennzeichnet und sie läuft jetzt... durch den Dschungel.“

Alois: „Wären Fallgruben da nicht völlig offensichtlich?“

Claude: „Nicht, wenn sie hinter einem Busch versteckt sind oder ähnliches. Außer Madam Red ist wirklich nicht so intelligent wie wir dachten und fällt in ein fünf Meter großes Loch, mitten auf der Lichtung.“

Übersprang Geschickt die vor ihr auf dem Boden aufgehenden Falltüren.

Grell: „Na sie wird auf jeden Fall nicht so dumm sein und mit Absicht hineinspringen.“

Alois: „Bei dieser Phantomhive Familie kann man nie wissen.“

Ciel: „Meine Tante war aber keine Phantomhive, Trancy.“

Jetzt war schon 1 minute um und sie hatte die Hälfte des Weges geschafft.

Alois: „Wie, dann muss sie nur gerade aus laufen? Wie langweilig...“

Sebastian: „Dies ist allerdings nicht gerade eine schwere Aufgabe.“

Dann fingen an lianien und ähnliches von oben herab zu hängen.

Alois: „Wow, wie schwer!“ *Ironie* „Da muss sie ja durch die hindurch rennen, eine absolut unmögliche Aufgabe für eine erwachsene Frau, die Ärztin ist.“

Claude: „Bitte mildere deinen Sarkasmus, junger Herr. Das ist kein sehr feines Benehmen.“

Alois: "Du bist ein Spielverderber."

Sie kämpfte

Sich durch das Wirrwarr von Pflanzen und schaffte es gerade noch rechtzeitig, am Ende anzukommen.

Ciel: „Und dabei hat sie die Herzen vollkommen vergessen.“

Grell: *schnaubt* „Das wär's ja noch! Und uns verhungern lassen?!“

Sebastian: „Ich dachte, Ihr wärt ein Shinigami und kein Mensch?“

Grell: „Aber ... Aber...“ *die Arme beleidigt verschränkt* „Die Gelüste danach sind manchmal nicht zu unterdrücken! Nicht einmal für mich als feine Dame.“

Alois: *Faust vor den Mund halt und in Hustanfall ausbrech*

Ausser Atem warf sie uns die herzchen vor die Füße.

Grell: „... Zu viel Liebe im Spiel enthalten, was?“

Undertaker: „Hihi~ Na, ein gewisser Herr braucht doch stets von Tag zu Tag Liebe.“
dabei zu Grell sieht

Alois: „Der braucht keine Liebe, er muss nur einmal kräftig-“

Claude: „Hoheit!“

Alois: „...“

*;;Und*Keuch* hab ich alle?“ Wir zählten nach.*

Ciel: „Diese Sternchen im Satz stören mich wirklich!“

Alois: „Aber das wird die ganze Geschichte lang so weiter gehen, Phantomhive. Nur, weil dir etwas nicht passt, wird nicht jeder nach deiner Nase tanzen!“

Ciel: „... Bist du schlecht gelaunt oder so?“

;;Yay du hast alle bis auf einenen tut mir leid.“

Grell: „Könnte man nicht schreiben, dass sie fast alle hat? Das hört sich ziemlich gemein an mit dem 'bis auf einen' hinterher.“

Ich zeigte auf das in der

Zerstückelten lianie hängende Herz.

Sebastian: „Ich denke nicht, dass es physisch möglich ist ein Herz an einer zerstückelten Lianie herunterbaumeln zu lassen.“

Alois: „Oder sie haben es einfach falsch gesagt und meinten, dass sie das Herz unter den Resten einer Liane versteckt haben, die am Boden liegt. Was wirklich gerissen wäre.“

;;Aber naja damit hast du euer Mittag-,Abend- und Frühstück gesichert.

Grell: „So wie uns dieser Claude zuvor noch ein Mittagstück zubereitet hat?“

Undertaker: *kichert* „Thihi, wahrscheinlich ist damit nur ein kleiner Rest von dem eines Mittagessens gemeint.“

Mit jeweiligem Trinken.

Ciel: „Das bedeutet, dass die Möglichkeit bestünde, dass wir verdursten, wenn wir nicht genug Herzen sammeln?“

Alois: „Dann dürfen wir die rote Tunte doch niemals antreten lassen. Der würde mit Absicht verlieren!“

Leider

Bekommt ihr morgen kein Müsli. Das Herzchen dafür hängt ja noch.“

Ciel: „Ich würde gerne wissen, wer die Reihenfolge der Nahrungsmittel bestimmt hat! Es gibt ja anscheinend fünf Herzen, da man für fünf Dinge kämpfen muss. Also fünf Herzen in ungefähr ein oder zwei Minuten? Das sollte doch nicht so schwer sein.“

Sebastian: „Anscheinend schon, Bocchan. Je nachdem wie stupide sich jemand anstellt, kann das auch einige Minuten mehr in Anspruch nehmen.“

Madame Red ging mit diesem Erfolg zurück ins Camp.

Alois: „Ja, ein sehr großer Erfolg. Einfach herum zu rennen, ein bisschen zu springen und Herzen aufzusammeln. Ach, und natürlich durch hängende Lianen, das große Finale!“ *grummel*

Ciel: „Im Gegensatz zu dir hat sie wenigstens etwas gemacht. Du wärest doch nur stehen geblieben und hättest dich über die Gesamtsituation beschwert, während dein Butler alles für dich erledigen müsste.“

Alois: „Tu nicht so, als wäre es bei dir nicht dasselbe!“

Ciel: „Ich, im Gegensatz zu dir-“

Claude: „Bitte beruhigt euch doch, Earl Phantomhive, Hoheit. Ich habe köstlichen Tee gemacht. Wollt ihr eine Tasse?“

„Und?“ Erkundigte sich Ciel der mittlerweile wach war.

Claude: „Kein Wunder, dass er bis jetzt noch geschlafen hat, bei dem unfähigen Butler. Ich hätte Sie schon längst geweckt, Earl, und hätte ihnen einen köstlich-“

Alois: „Claude, ich warne dich!“

„Frühstück-, Mittag- und Abendessen + Getränke.“ Niemand verstand das.

Grell: *ungläubig glubscht* „Da... da hat sie recht. Ich versteh's absolut nicht...“

Undertaker: *den Kopf zur Seite legt* „Nanu? Es gibt auch ein Frühstückessen?“ *den Fingernagel dabei an sein Kinn legt*

Ciel: „Vielleicht war das tatsächlich eine eigene Andeutung der Autoren über die schreckliche Grammatik dieser Geschichte?“

Also erzählte Madame Red bis ins kleinste Detail was passiert war.

Alois: „Ja, sie ist gerannt und gesprungen und durch die Li-“

Ciel: *unterbricht ihn genervt* „Trancy, es reicht langsam. Was ist los?“

Alois: „Gar nichts!“

Ciel: „...“ *sieht Alois an*

Alois: *sieht Ciel an*

Ciel: *hebt eine Augenbraue*

Alois: „Ich mag nicht wie Claude dich bevorzugt!“

Ciel: *seufzt* „Und jetzt gehts los... Können wir das nach dem Kapitel regeln?“

;;Aha also muss man in den Challenges diese „Pinken Herzen“ sammeln für Essen und trinken.“

Grell: „Wieso wurde Essen groß geschrieben aber Trinken klein? Ich dachte für Menschen wäre Flüssigkeit wichtiger als Nahrung?“

Sebastian: *räuspert* „Hoffentlich war dies nur ein Tippfehler der Autorin.“

;;Und ein Bonus!“ ergänzte Madame red ciel.

Claude: *schiebt seine Brille nach oben* „Und warum wurde das nicht sofort erwähnt? Und dann wären das sechs Herzen und nicht nur fünf. Und weshalb wäre ein Bonus wichtiger als das Frühstück? Ich möchte meine Hoheit ungerne ohne Frühstück seine Arbeit erledigen lassen.“

Sebastian: „Dem kann ich nur unweigerlich zustimmen, wenn auch meine Verachtung zu Ihnen enorm ist.“

;;So machen sie das also.Wir können davon ausgehen das es verschiedene Aufgaben giebt da es verschieden viele Personen bestreiten können.“ Sagte ciel

Ciel: „... Was? Was sage ich da? Ich verstehe kein Wort!“

Grell: „Und ich hab' erst gar keine Lust mir zu überlegen, was du damit jetzt genau so Wichtiges ausdrücken wolltest.“

für alle die aus Madame Reds gerede nicht schlau geworden sind.

Alois: „Oder wohl eher aus Phantomhives Gelaber, was wirklich keinen Sinn ergeben und mich nur noch mehr verwirrt hat.“

Sebastian: „Also dafür, dass es mein junger Herr für alle noch einmal erklären wollte, weil Madam Red es nicht so gut gemacht hat, kann er sich nur schwer in normalen Sätzen mit anderen artikulieren.“ *sich ein fieses Grinsen auf seinem Gesicht bildet*

Ciel: *zuckt verärgert mit der Augenbraue*

Sebastian: *so tut als hätte er nichts Falsches gesagt* „Ist denn etwas, Bocchan? Soll ich Ihnen noch einen Tee zubereiten?“

Ciel: „Nein, ich habe schon Tee von Claude, der sehr köstlich schmeckt. Also mach dir keine Mühe deinen Herrn selbst zu bedienen.“

Sebastian: *beim ersten Satz des Blauhaarigen seine Augenbraue nun auch kurz verärgert hochzuckt* „Wie Sie meinen.“

Alois der bis ebend noch schlief wachte jetzt auf.

Grell: *seufzt* „Gerade wo es wieder okay war muss die kleine Rotznase natürlich wieder aufwachen.“

Alois: „Der einzige Grund, weshalb es bis jetzt ganz in Ordnung war, war der, dass du keinen Laut von dir gegeben hast. Vielleicht war jemand so intelligent und hat dich, während du geschlafen hast, geknebelt und in den nächstbesten Fluss geworfen.“

Grell: „...“ *am besten den Mund hält, bevor es wieder in einer Streiterei ausartet und

die Nase hochrüpft*

Er rieb sich die augen, streckte sich und gähnte, sah sich um.

Claude: „Ich weiß, wie sehr meine Hoheit ausschläft, aber dafür ist in einer Situation wie dieser keine Zeit!“

Alois: „Wir sind aber im Dschungel.“

Claude: „Das versuche ich ja zu sagen! Wir sollten schnellstmöglich von dort verschwinden.“

Sebastian: „Und Sie meinen, dass es wirklich so einfach wäre? Die Geschichte ist schon längst fertig verfasst worden.“

Claude: „Aber falls diese Situation wirklich eintreffen sollte, dann werde ich mich wenigstens auch um eine Flucht oder dergleichen kümmern.“

Alois: *gerührt* „Claude~!“

Claude: „Sie können sich auf mich verlassen, Hoheit.“

Meine Freundin und ich

Die das alles von den Kameras gezeigt bekamen

Alois: „Das sind solche Stalker! Ich hoffe in der Toilette und in der Wanne sind keine Kameras.“

Claude: „Ich befürchte, dass wir dort keine Badewanne haben.“

Grell: „Was soll man auch anderes erwarten in so einem Drecksloch. Und mein Ich ist da tatsächlich einfach mitgegangen?!“ *es immer noch nicht glauben kann*

(Riesen Alois und claudes fans, ja das sind wir)

Alois & Claude: „...“

Alois: *facepalm* „Ich hoffe, dass das was Gutes ist.“

Ciel: *grinst süffisant* „Ja, die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt.“

bekamen einen Fangirl an fall.

Alois: „Ich bin ja gewöhnt, dass meine Fans ausrasten, wenn sie mich sehen, also ist das nichts Neues für mich. Aber ich hoffe, dass keiner von denen so verrückt ist und mich in einen Dschungel steckt zusammen mit...“ *sieht abwertend zu Ciel* „Phantomhive.“

Ciel: „Da bin ich ganz deiner Meinung und außerdem sollen wir in unseren Rollen bleiben, Tracy. Du brichst gerade diese Regel.“

Alois: „Ich bin doch in meiner Rolle!“

Ciel: „Nein, bist du nicht. Denn keiner kann Alois Tracy in der Serie leiden.“

Alois: „Das ist nicht wahr! Ich habe Claude!“

Ciel: *sieht Alois lange und skeptisch an* „Folge acht.“

Alois: „... Gut, du hast gewonnen.“

;;Ooooooooooooooooooooooooooh"sagten wir beide als wir das sahen.

Grell: *glubscht* „So quietsche ich auf, wenn ich Sebas-chan immer wieder auf's Neue sehe!“

Undertaker: „Dann müssten Sie heute ja ununterbrochen herumquietschen.“ *mit dem schwarzen Ärmel horizontal herumwedelt*

;;So knuffig:.*" gab ich zu.*

Alois: „Ich bin nicht knuffig. Ich bin gutaussehend und vielleicht sexy, aber nicht knuffig! Katzen und solche Viecher können vielleicht so genannt werden, aber nicht ich.“

Das hörten die anderen nicht da wir das Mikro aus hatten.

Sebastian: „**Das wohl auch gut zu sein schien.**¹ Wer weiß, wie die Sache sonst ausgeartet wäre.“

Alois fing an zu sprechen.;;Claude! Es ist scheiß warm hier und dreckig! Wo bin ich und Was mach ich hier?!Ich hab Hunger mach mir was zu essen!"

Claude: „Ja, ich muss Ihnen zustimmen, Hoheit. Sie sind nicht knuffig.“

Alois: „Was soll das denn bitte bedeuten?“

Ciel: „Das du ein verzogener Bengel bist?“

Grell: *eine Hand vor den Mund hält und sich das Lachen verkneift*

*gab der bis ebend noch niedliche
Alois von sich.*

Grell: „Wenn das so weitergeht, brauche ich noch einen Kotzeimer...“

Sebastian: „Bitte behalten Sie noch ihr Mittagessen im Magen. Es wäre kein sehnlischer Anblick für meinen jungen Herrn.“

Grell: „Oh, Sebast-chan~! Alleine für dich zwingen Sie mich überhaupt hier zu sitzen! □“
ein Herz aus den Händen formt „Da werde ich es mir natürlich nicht erlauben mich vor deinen Augen zu erbrechen.“

Ciel: *murmelt* „Und weil er sonst weniger Gehalt bekommt.“

Alois: *hört ihn, grinst und flüstert zurück* „Dann kann er sich gar keine Schönheits-OPs mehr leisten, die er dringend nötig hat.“

Grell: *es trotzdem mit seinen empfindlichen Ohren gehört hat und Alois anfaucht* „Die einzige OP die ich benötige ist einfach nur eine Geschlechtsumwandlung, mehr nicht!“

Wir fielen fast von unseren Stühlen das ist zu viel Fan Service!(für mich jedenfalls)

Ciel: „Wieso zu viel Fanservice? Er steht auf und meckert sofort herum. Ich kann mir nicht vorstellen, dass das auf andere sympathisch wirkt!“

Alois: „Du hast anscheinend doch auch Fans, obwohl du ein solch grimmiger, humorloser Junge bist, der jeden auf die Nerven geht.“

Ciel: „Ich weiß echt nicht ob du in Ordnung bist oder ich dich hasse.“

Claude machte schnell etwas zu essen.

Claude: „Natürlich etwas, was meinem Herren angemessen ist und was ihm schmeckt.“

Etwas anderes kommt auf keinen Fall in Frage."

Undertaker: *sich nach längerem Schweigen wieder mit einfügt* „Und natürlich ist er der Koch unter den Unfähigen.“

Claude: *schiebt seine Brille nach oben und zuckt mit seiner rechten Augenbraue* „Wie bitte?“

Baute einen sonnen schutz aus Palmenblättern her,putzte noch mal schnell während er seine Fragen beantwortete.

Ciel: „Und du bist nicht auf die Idee gekommen den Schutz zu bauen, während dein Herr noch schläft? Immerhin war er zu dieser Zeit ungeschützt und er wird sicherlich unerträglich mit Sonnenbrand.“

Alois: „... Sei ruhig, Phantomhive. Du wärst doch genauso. Weil wir in London wohnen und es dort sowieso die meiste Zeit bewölkt ist. Und falls es zu heiß ist bleiben wir einfach im Anwesen.“

Das machte uns um so glücklicher.

Alois: „Gut, es freut mich, dass andere Leute es anscheinend mögen, wenn ich bedient werde...?“

Sebastian: „Damit waren mit Bestimmtheit nur diese zwei kuriosen Mädchen gemeint.“

Der Rest des Tages verlief recht langweilig weil grell der (die/das) einzige(r/s) im camp war was nervte.

Alois: *grinst Grell gewinnend an* „Ach, es freut mich, dass mich die Autorinnen anscheinend vergöttern, während sie dich abartig hassen. Natürlich sind diese Gefühle total verständlich und nachvollziehbar. Ich meine, wie kann man mich nicht mögen und mich nicht jemanden wie dir vorziehen?“

Grell: „Du musst aber dabei bedenken, dass du in einer schlecht geschriebenen Story angehimmelt wirst. Natürlich werden kleine, verrückte Mädchen nicht auf die Idee kommen Undertaker und mich anzuhimmeln.“ *dabei leicht seufzt und zu dem Silberhaarigen sieht*

Undertaker: *Grell ansieht, aber mit den Schultern zuckt* „Mir macht so etwas nichts aus.“ *dabei sein kleines, unschuldiges Grinsen aufsetzt*

Ciel: „Seien wir doch mal ehrlich: Sebastian ist sowieso der beliebteste Charakter von uns allen.“ *seufz*

Alois: „So lange es nicht die Tunte ist... Obwohl Claude es verdient hätte!“

Ciel: *hustet in seine geschlossene Faust* „Klar... Claude...“ *flüster*

Danke und Rewiev schreiben!

Sebastian: *mit einem Auge zuckt* „Immer noch... falsch geschrieben.“

Ps:Bitte hasst mich jetzt nicht weil ich ein Alois und Claude Fan bin T.T

Ciel: „Es gibt immer Ausnahmen auf dieser Welt.“

Alois: *zickig* „Was soll das denn heißen?!“

Ich werde natürlich auch noch Den Fans von Ciel, Sebastian und den Shinigamis einen hoffentlich guten Fan-Service bieten;)

Ciel: „Und was ist mit Madame Red und Charles Grey? Gibt es von den beiden keine Fans?“

Grell: „Nun ja, Frauen sind allgemein leider nie so beliebt. Und Charles Grey stopft sich nur voll.“

Alois: *klatscht in die Hände* „So, Phantomhive, Claude, ihr kommt jetzt mit. Ich habe ein Wörtchen mit euch zu reden!“

Ciel: „... Muss das wirklich sein? Kannst du nicht einfach nur mit deinem Butler drüber reden?“

Alois: „Nein! Und jetzt beweg dich! Claude, du auch.“ *erhebt sich und verlässt den Raum*

Claude & Ciel: *sehen sich an*

Claude: „Ich entschuldige mich für meinen Herrn.“

Ciel: „Du solltest dich eher für deine abartigen Neigungen mir gegenüber entschuldigen.“

Claude: „... Ich weigere mich.“

Ciel: „... Lass uns einfach nur gehen und es über uns ergehen lassen.“ *steht zusammen mit Claude auf und sie verlassen den Raum*

¹ abgemeldet schreibt: Bei diesem Satz entbrannte eine kurze... Auseinandersetzung zwischen June(Skillah) und mir und nun bitten wir euch um eure Hilfe. Ist das ein deutscher Satz? June behauptet steif und fest, dass das ein korrekter, deutscher Satz ist. Ich das Gegenteil, da man das Wort 'schien' nicht in diesem Kontext benutzen kann.

PS: Wir haben übrigens eine Ewigkeit damit verbracht diese blöde kleine Eins zu finden! Beinahe hätten wir einfach die Zwei genommen und uns irgendeine Ausrede einfallen lassen!

Kapitel 6: Hört auf eure Lehrer und verwechselt niemals "malen" und "zeichnen"!

„Ich frage mich, was die da jetzt so genau bereden“, sprach Grell seine Gedanken laut aus und lehnte sich nach vorne, um nach einer Teetasse zu greifen.

„So lange dieser nichtsnutzige Butler meinen Earl in Ruhe lässt soll es mir gleich sein“, antwortete Sebastian, der auf Grell zuging und dessen Tasse auffüllte. Grell zog eine Schnute und pustete über den heißen Tee.

„Du bist nur auf den Zwerg fixiert, das ist total unfair!“

„Er ist ja auch mein Herr“, erwiderte der Butler, der die Kanne wieder auf ihren alten Platz abstellte.

„Aber ich kann dir so viel mehr bieten!“ Wie, um das zu beweisen, hob Grell sein Bein und fuhr mit seiner rechten Hand über sein Schienbein und sein Knie. Sebastian hob nur skeptisch eine Augenbraue und setzte sich wieder. Als Grell bemerkte, dass er eindeutig nicht beachtet wurde, zog er einen Schmolmund und widmete sich ganz seinem Tee.

„Du bist wirklich kaltherzig, Herr Butler“, kicherte Undertaker, der sich diesmal nicht einmal die Mühe machte sein Grinsen zu verstecken. „Da könnte man fast meinen, dass dir der Earl tatsächlich wichtig ist.“ Als Antwort lächelte Sebastian nur und lehnte sich gemütlich zurück.

Nach ein paar Minuten, die Grell damit verbrachte an seinem Tee zu nippen und sich mit Undertaker zu unterhalten, öffnete sich die Tür und die drei fehlenden Schauspieler kamen zurück. Alois trug eine zufriedene Miene, während Ciel und Claude eindeutig genervt und Letzterer verstimmt aussahen.

„Alles geregelt?“, fragte Grell wieder gut gelaunt.

„Jap!“ Alois ließ sich leichtfüßig auf das Sofa fallen. Mit eindeutig weniger Enthusiasmus setzten sich auch Claude und Ciel. Sebastian sah seinen Herrn fragend an, doch Ciel schüttelte nur kaum merklich den Kopf und verdrehte seine Augen.

„Dann lasst und weiterlesen.“

Der 2. Tag begann sehr früh weil eine gewisse Person Namens Amely aka Luka ja unbedingt wach werden musste!

Alois: „Von mir aus kann sie auch für immer schlafen!“

Undertaker: „Das ist aber nicht nett.“ *sich dabei wieder ein Grinsen auf seine Lippen schleicht*

Es war also so gegen 5 Uhr.

Grell: „W-Was?! Wer steht denn bitte so früh auf?“ *die Arme verschränkt*

Claude: „Butler zum Beispiel. Und solltest du als angestellter Shinigami nicht ebenfalls

früh aufstehen, um deine Arbeit zu verrichten?"

Grell: „Als Lady kann man sich so etwas schon sehr oft erlauben.“ *die Haare mit einer Hand nach hinten wirft*

Ciel: „Trotzdem solltest du dir angewöhnen pünktlich zum Dreh zu kommen, vor allem wenn die erste Szene mit dir anfängt! Wir sind alle sowieso schon im Stress, da musst du also nicht auch noch zu spät kommen und uns warten lassen. Die Produzenten sollten wirklich mal etwas dagegen unternehmen.“

Sebastian: *sich zu seinem Herr rüber lehnt und leise spricht* „Sie sollten in Ihrer Rolle bleiben... Bocchan.“

Ich lag gemütlich in meinem bett ,im baumhause.

Alois: „Stellt sich noch jemand so ein mickriges Baumhaus für kleine Kinder vor?“

Sebastian: „Schon die ganze Zeit benehmen sich alle Charaktere wie Kleinwüchsige, was erhoffen sich die hier sitzenden Herrschaften dabei überhaupt noch?“

Da kam jemand rein;;Jetzt nich..." murrte ich im tief schlaf.

Ciel: „Wenn man im Tiefschlaf ist, dann bekommt man nichts mehr um sich herum mit, weil man eben... tief schläft.“

Grell: „Rede kann man zwar schon im Schlaf..." *seine Brille zurecht rückt* „...aber nicht normal jemanden antworten, tze. Das kommt mir doch sehr suspekt vor.“

;;Aufwachen Lilli."sagte eine überfröhliche stimme und zog ohne erbarmen die gardienen auf.

Grell: *eine Augenbraue gefährlich zuckt* „Wie kann man nur fröhlich aufwachen?! Immer wenn ich aufstehe fängt der Morgen alles andere als angenehm an!“

Das sonnenlicht schneinte auf mich.

Alois: *überschlägt seine Beine und hebt sein Kinn* „Sie mag es wohl im Rampenlicht zu stehen, hm?!“

Ciel: „Trancy, das ist nicht..." *unterbricht sich selbst, seufzt und fässt sich an die Stirn* "Egal."

Ich schmiß mich auf dem boden und rollte mich da überdramatisiert herum

Ciel: „Ich kann gar nicht sagen, wie viel falsch und vor allem unlogisch an diesem Satz ist. Ich will es auch gar nicht.“

Sebastian: „Genau, mein junger Herr. Denken Sie einfach nicht mehr weiter darüber nach.“ *selbst leise seufzt*

;;Aaaaaaaaahh Sonne!Ich verbrenne!Aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaah"

Undertaker: *den Kopf kurz schief legt* „Hört sich so an, als gäbe es einen Vampir in

der Geschichte~“

Claude: *betrachtet seine eigenen Fingernägel* „Vielleicht verbrennt dieser dann auch. Dann hätten wir nur noch eine Gegnerin.“

schrie ich auf dem boden rollent.

Claude: „Wenn sie wirklich ein Vampir ist und nun verbrennt, sollte man sie am besten festhalten. Wenn sie nämlich herum rollt und während dessen zu Asche verbrennt, hat man doppelt so viel Arbeit.“

Sebastian: „Da kann ich Ihnen ausnahmsweise wieder mal zustimmen.“

*Nach diesem nicht hektischem aufwachen
musste ich mich anziehen,Frühstücken und mich an unseren Platz setzen.*

Ciel: „Dafür, dass sie so getan hat, als würde sie bald sterben, reagiert sie ziemlich ruhig.“

*Dieser bestand aus monitoren, zur überwachung,
Mikros zum sprechen,losen Blättern mir text den
wir nie brauchten und kritzeleien von uns*

.

Alois: „Aber ohne Stühle zum sitzen. Sehr intelligent.“

Sebastian: „Der Punkt....“

Grell: „Wie kann man nur den Punkt erst im nächsten Absatz bringen?! Langsam glaube ich, dass die Geschichte nur ein Fake ist.“ *sich den Kopf hält*

Sebastian: „....Ich denke nicht, dass ein Fake als Fanpost bei uns im Briefkasten ankommt.“

*Stühle hatten wir natürlich auch, richtige
like a Boss Schreibtisch stühle.*

Alois: „.... Gut, okay, guck mich nicht so bescheuert an Phantomhive! Das hätte sie halt gleich als erstes schreiben sollen! Und was ist mit dem Schreibtisch? Stehen die Monitore etwa auf dem Boden, oder was?“

Ciel: „Versuch nicht dich herauszureden, Trancy.“

*Ich setzte
mich hin und sah vor mir einen settel kleben.*

Grell: „.... Settel?“

Sebastian: „Die Autorin hat sich höchstwahrscheinlich verschrieben, Mister Grell.“

Alois: "Trotzdem kann man sich sein Geschriebenes doch nochmals durchlesen, oder?"

ich nahm ihn elangweilt ab und Laß.

Alois: „Ich denke also mal, dass der Zettel am Monitor klebt? Und man kann das nicht erwähnen?“

Claude: „Die Autorin denkt, dass man weiß, was sie meint, Hoheit.“

Grell: „Das ist so kompliziert, bis man es versteht! Argh!“

;;Hey

*Charles Grey is weg." sagte ich zu Amely
noch im Halbschlaf.*

Ciel: *verschränkt seine Arme* „Ob das nun die 'Strategie' ist, sich eines überflüssigen Charakters zu entledigen? Mir kam es von Anfang an nicht so vor, als wollten sie Charles Grey eine Chance geben.“

Sebastian: „Nun, Ihr müsst bedenken, dass Mister Grell auch eine gewisse Rolle spielt und dabei ebenfalls sicherlich eigentlich nie eine richtige Chance bekommen wird.“

Grell: *knurrt* „Ich kann es überhaupt nicht leiden, wenn man mich so falsch darstellt!“ *vor sich hin meckert*

Claude: „Man muss jedoch bedenken, dass die Autorin Mister Grell zu hassen scheint und sich deshalb an dessen Leiden ergötzt, weshalb er wiederum ein wichtiger Charakter ist, der Humor und Stimmung in die Gruppe bringen soll, indem man ihn beleidigt, in den Dreck schubst und als niederes Wesen ansieht.“

Sebastian: „Das hat dann wohl nicht so ganz funktioniert wie es sollte.“

Grell: „Als ob so etwas witzig wäre über mich herzuziehen!“ *faucht*

Alois: "Ich finde es äußerst witzig."

Undertaker: *leise kichert* „Es kommt auf die Person an, aber wie mir scheint können Sie durchaus witzig sein, Mister Sutcliff.“

;;Ach den hab ich eh

nich gemocht." antwortete sie.

Ciel: „Was habe ich gesagt? Leider scheinen sie ihn nicht so sehr zu hassen wie Grell Sutcliff, weshalb er einfach verschwindet. Aber warum gehen wir dann nicht einfach?“

Sebastian: „Ich verstehe es auch nicht wirklich. Ein Mensch entkommt diesem „Camp“ so einfach und die Unsterblichen kommen nicht ein einziges Mal auf die Idee sich einfach hinfort zu beamen.“

;;Toll wie wir

uns um unsere gäste kümmern."

Alois: „Ja, indem ihr sie einfliegen lässt, in einem einzigen Laster transportiert, mit Gummizelle hinten drin und sie in ein Camp steckt und täglich irgendwelche Aufgaben erledigen lässt, ohne besonderen Grund.“

Ich versuchte

*einen daumen nach oben zu geben aber das
schafte ich nicht und ließ meine hand auf den
Tisch, mit meinem Kopf fallen.*

Alois: „Da es gerade so gut zum Thema passt: Happy Halloween. Die Göre macht sogar schon den Anfang.“

Sebastian: *skeptisch auf den Satz blickt* „Wie... kurios.“

;;Aua.."

;;ach du..."
;;Ja ach ich..."

Grell: „Und... das heißt jetzt was?“ *mit einer Augenbraue zuckt*

Ciel: „Unnötige Platzverschwendung? Oder aber Lückenfüller.“

Sebastian: „Was für ein Unsinn...“ *leise redet*

*Ich beschloss aus meinem Zimmer ein
„paar“(30) Kissen zu holen.*

Grell: „Ernsthaft? Ein paar?“

Alois: „Darf ich dich auf das Opening der zweiten Staffel hinweisen? Mit all den Kissen und Puppen?“

Grell: „Stimmt, ja. Und?“ *Alois neugierig anglubscht*

*Als ich damit
ankam sah ich sie wie sie ihr Mikro vor sich
hinstellte.*

Claude: „Also trägt sie die Kissen ganz alleine? Ich bezweifle, dass ein kleines Mädchen das schaffen würde.“

Undertaker: „Ja, das ist wirklich sehr fraglich.“ *schmunzelt*

Grell: „Außer sie schnallt sich die Kissen am Rücken um. Aber.... ich glaube ich habe gerade einfach nur komische Bilder in meinem Kopf.“ *sich das Kinn auf der Hand abstützt*

*Sich zurück lehnte.;;Was hast du...?“
fragte ich.*

Ciel: „Wieso fragt diejenige das, die 30 Kissen mit sich herum schleppt?“

Sebastian: *wieder mal nur skeptisch den ersten Satz beäugt* „Eine gute Frage, Bocchan. Aber fraglich ist übrigens auch der erste Satz. Er klingt... nicht wirklich deutsch.“

Alois: „Gibt es irgendeinen Satz in dieser Geschichte, in dem es keinen Fehler gibt und der grammatikalisch richtig ist?“

Grell: *kurz darüber nachdenkt* „Ich bezweifle das bei dieser hier...“ *seufzt*

*Sie holte tieeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeffffff
luft,*

Ciel: „Hätte man das 'tief' nicht einfach fett oder kursiv schreiben können?“

Sebastian: „Viele sind wahrscheinlich nicht den Codes mächtig, die man dafür benutzen kann in diversen Dokument-Programmen oder Webseiten.“

lehnte sich ganz nah an das mikro und schrie.

Ciel: *seufzt und fässt sich an die Stirn* „Bitte nicht. Das ist einfach-“ *seufzt nochmals*

Grell: „Wieso müssen die kleinen Gören denn fast die ganze Zeit nur am

Herumschreien sein? Man kann sich auch im normalen Tonfall mit uns unterhalten!"

dabei eine aggressive Tonlage verwendet

Claude: „Weil sie nicht in der Lage sind normal miteinander zu kommunizieren. Vielleicht hat eine auch nur damit angefangen und seitdem sind alle beide schwerhörig?"

;;AUFWAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA
AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA
AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA
AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA
CCCCCCCCCCCCCCCCCCCCCHHHHHHHHHHH
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHE
EEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEE
EEEEEEEEEEEEEEEEEEENNNNNNNNNNNNNNN
NNNNNNNNNNNNNNNNNNNNNNNNNNNNNN!!!"

Alois: „Mal so gar nicht übertrieben." ô.o

Grell: „Wow. Was für ein langer Absatz... mit einem Wort.“

Ciel: „Vielleicht sollte das einfach nur ein Lückenfüller sein?"

*in das mikro.Da mir das eindeutig um diese
uhrzeit (5.34 a.m.) zu laut war bewarf ich sie
mit einem Kissen.*

Claude: „Wieso schreibt sie nicht einfach halb sechs? Immerhin ist das eine deutsche Geschichte."

Alois: „Aber sie befinden sich gerade in Australien."

Claude: „Das hat trotzdem nichts damit zu tun!"

Ciel: „Anstatt sich über die Schreibweise der Uhrzeit zu beschweren solltet ihr euch überlegen warum man uns so früh weckt! Ich brauche meinen Schlaf und so sollte man mich auf keinen Fall wecken."

Alois: „Da kann ich nur zustimmen."

;;Hast du n knall?! Brüll hier
nich so rum ich schlaf noch!"

Sebastian: „Logisch betrachtet ist dies nicht möglich."

Alois: *flüstert* „Logisch betrachtet ist die ganze Geschichte unlogisch."

Ciel: *wirft Alois einen Blick zu und hebt skeptisch die Augenbraue, wendet sich aber wieder dem Fernseher zu* „Wir sind es eigentlich, die noch schlafen."

*Ich platzierte meine
kissen um mich herum so das es schön kuschlig war.*

Alois: „Wäre es nicht besser sich auch auf die Kissen zu setzen? Ist nur so ne Überlegung..."

Claude: „Meine Hoheit, ich glaube, sie setzt sich schon auf die Kissen."

Alois: „Dann soll die Autorin das auch gefälligst schreiben!"

Ciel: „...“ *lehnt sich zu Sebastian* „Ich glaube jemand hat schlechte Laune. Bitte serviere uns doch nochmal einen Tee. Am besten einen grünen, zur Beruhigung.“
Sespastian: *eine höfliche Beugung macht und die Hand auf sein Brustkorb legt* „Yes, my Lord.“ *steht auf und holt den Tee*

Alle im Camp hatten das natürlich noch lauter mit gehört und wachten aus ihren schönen träumen auf.

Alois: „Natürlich, wenn ich einfach mal so in Camp mitten im Dschungel gesteckt werde, habe ich wunderschöne Träume.“ *rollt mit den Augen*
Undertaker: *seinen Ärmel vor den Mund hält* „Eventuell könnten manche Leute im Camp versteckte Vorlieben entwickelt haben.“ *schmunzelt*
Ciel: *muss aus irgendeinem Grund zu Claude schielen* „... Hoffen wir nicht.“

Alois beschwerte sich sofort und und schlief weiter.

Ciel: „Deine Ruhe möchte ich mal besitzen.“
Alois: „Als könnte ich einfach so weiter schlafen, nachdem man mich so angebrüllt hat.“
Claude. „Nunja, meine Hoheit, letztens, als-“
Alois: „Schweig, Claude!“
Sebastian: *wieder zurückkommt* „Hier ist Euer Tee, mein Herr.“ *ihm eine Tasse Tee hält* *danach sich zu Alois wendet und ihm ebenfalls aus Höflichkeit Tee einschenkt*

Die anderen schliefen danach einfach weiter ohne beschwerde bis auf william.

Grell: „William soll wirklich der einzige sein, der das nicht auf sich beruhen lässt?!“
Alois: „Derjenige, der sich am meisten beschwert und rumkreischen würde, wäre ja wohl unsere Tunte hier. Dann wären wir alle aber bestimmt komplett wach, bei dieser Dramaqueen.“
Grell: *seine Augenbraue wieder gefährlich zuckt* „Wenigstens würde ich mich wehren im Gegensatz zu dir!“
Alois: „Ich brauche mich nicht wehren, da ich für solche Fälle Claude an meiner Seite habe.“ *hebt sein Kinn selbstgefällig*
Grell: „Ja, weil ich im Gegensatz zu dir selbstständig handeln kann, während du deinen Stricksüchtigen auf alles hetzen musst!“ *grummelt*
Ciel: „War das nicht auch eine indirekte Beleidigung Sebastian und mir gegenüber?“
Grell: „...“ *Ciel ansieht, danach Sebastian* *dann grinsen muss und seine Haare nach hinten wirft* „Solange ich meinen lieben Sebastian nicht beleidigt habe. ☐“

;;Wo ist den dieser Charles Grey hin?“

Undertaker: *den Kopf schief legt* „Kannten sich denn die beiden überhaupt~?“
Grell: *zu Undertaker schielt* „Wehe, wenn! Williams eiskalte, schaurige Augen sind nur für mich bestimmt!“ *seine Hände zusammenfaltet und verliebt an seine Brust

drückt*

Ciel: *hebt seine Augenbraue* „Wenn das der Fall ist, dann kannst du Sebastian ja auch endlich in Ruhe lassen und ihn nicht mehr sexuell belästigen.“

Grell: „D-Das... Das kommt nicht in Frage! Niemals!“

Ich gab

schlecht gelaunt die Antwort.

Alois: „Sollten wir es nicht eher sein, die schlecht gelaunt sind? Immerhin schlafen wir... draußen.“ *erschauer* „Bei all dem Ungeziefer.“

Ciel: „Aber du magst Spinnen doch so sehr.“

Alois: *sieht Ciel wütend an* „Aber da gibt es giftige Schlangen! Und den da!“ *deutet mit dem Zeigefinger auf Grell* „Ich weiß ehrlich gesagt nicht was schlimmer ist!“

Grell: *tief ein- und ausatmet* *leise zu sich murmelt* „Ich lass mich nicht wieder so leicht provozieren...“

Ciel: *unterdrückt sich ein schelmisches und fieses Grinsen* „Keine Sorge, Trancy, er hat mehr Angst vor dir, als du vor ihm.“

Grell: „Hey!“

;;In London.Für

die Queen Butlern war wohl'n notfall.

Alois: „Die ist ja auch schon ziemlich alt. Da braucht sie wohl bei verschiedenen Sachen 'Hilfe'.“

Ciel: *zieht scharf die Luft ein* „Trancy! Du redest gerade über die Queen!“

Undertaker: *leise kichert*

Hätt er

bloß Amely mitgenommen. denn könnt ich jetzt noch schlafen...“

Ciel: „Aber sie hat doch gar nicht geschlafen! Sie hat 30 Kissen mit sich herumgeschleppt.“

Sebastian: „Was wohl auch ein kleines Mädchen ziemlich überfordern sollte die Kissen alle gleichzeitig zu tragen.“

;;Warum darf er gehen?“ kam die frage von Ciel.

Ciel: „Abgesehen davon, dass ich vor ein paar Sätzen wieder eingeschlafen bin, interessiert mich diese Frage nun wirklich. Ich habe ebenfalls Pflichten für die Queen zu erledigen, die um Weiten wichtiger sind als servierter Tee.“

Sebastian: „Und Dschungelcamps. Mit seltsamen Aufgaben.“

;;Weil wir ihn nicht mögen!“ antwortete Amely.

Ciel: „Könnt ihr mich bitte auch nicht mögen?“

Alois: „Falls es dich irgendwie beruhigen sollte, ich mag dich nicht besonders.“

Ciel: „... Ja, sehr beruhigend.“

Grell: „Warum lassen die mich dann nicht gehen?! Das wäre äußerst vorzüglich!“
wieder schmollend herumzickt und die Arme beleidigt verschränkt
Claude: „Weil es sie viel zu sehr amüsiert dich leiden zu sehen. Ich kann dem übrigens nur zustimmen.“

;;Und warum habt ihr ihn denn hier gehabt?"fragte Ciel erneut.

Ciel: „Wieso erneut? Ich habe diese Frage noch nicht gestellt! Und außerdem hätten sie das doch gleich so machen können, wie mit Hannah und ihn gar nicht ins Camp schicken müssen. Dann hätten sie Lebensmittel und somit Geld gespart.“

Grell: „Und die Leser hätte es so oder so nicht interessiert, wären sie nicht dabei gewesen.“ *weiterhin schmollt* „Man kann doch nicht einfach Charaktere einbauen und sie dann einfach wieder so schnell wie möglich aus der Geschichte herauswerfen!“

;;Tja irgendwer muss ja verlieren."antwortete Amely sarkastisch.

Sebastian: „Natürlich sollte es einen Verlierer geben – aber es gleich von Anfang an zu äußern? Das erscheint mir nicht besonders klug. Das zeigt weder Spannung noch gute Ideen.“

Ciel: „Und wenn es so einfach ist einen Verlierer zu wählen, dann können sie doch jetzt auch einfach einen Gewinner festlegen und wir alle können nach Hause gehen. Sie haben doch schon ihre beiden Favoriten.“

Ciel

legte sich wieder schlafen und William machte sich fertig.

Grell: „Er... macht sich selbst fertig?“ *ungläubig blinzelt*

Alois: *sieht zu Ciel* „Scheint dich ja doch nicht besonders interessiert zu haben.“

Ciel: „Vielleicht habe ich mein Interesse verloren, nachdem ich gemerkt habe, dass ich da nicht raus komme?“

Sebastian: „Das klinge einleuchtend, Bocchan.“

Ich sahs gelangweilt und müde an dem tisch und kritzelte vor mich hin.

Undertaker: *lautlos seufzt und aufsteht* *für eine kurze Zeit verschwindet*

Alois: *sieht dem Silberhaarigen nach* „... Darf ich auch einfach so gehen?“

Claude: „Nein, leider nicht. Wenn dieser Mann Ärger von dem Regisseur möchte, dann nur zu.“

Alois: „Aber mittlerweile ist es mir auch egal, ob ich Ärger bekomme.“

Ciel: „Das Kapitel ist bestimmt gleich beendet. Dann rufen wir einfach mal dort an und fragen ob wir das Ganze sein lassen können.“

;;Uii, Was

malst du denn da schönes?"fragte Amely.

Grell: „Was ganz Hässliches.“

Alois: *trocken* "Grell."

Grell: „Was denn?! Meinungsfreiheit!“

Alois: „Das meinte ich ja auch gar nicht.“

;;Ich

male nicht. Ich zeichne!“ das hatte unser Kunst

lehrer immer gesagt:

Claude: „Anstatt eines Kunstlehrers hätten sie wohl einen Deutschlehrer benötigt. Und jemanden, der diesen Gören Manieren beibringt.“

Sebastian: „Dem kann ich Euch nur unweigerlich zustimmen. Spinne.“

**Es heißt nicht malen*

*sondern Zeichnen!**

Undertaker: **wieder zurückkommt und es sich wieder auf dem Sessel gemütlich macht**

Grell: **ihn verwundert ansieht** „Ich dachte du wolltest weg?“

Undertaker: „War ich doch auch, thihi~“ **aus seinem Mantel ein kleines Glas herausnimmt, auf dem „Marmite“ steht**

Alois: „Bitte... bitte iss das Zeug jetzt nicht einfach so vor unseren Augen.“

Undertaker: **sein Schmunzeln zu einem sadistischen Grinsen wird** „Hm... Ich finde, ich könnte es einfach mal wagen.“

Alois: „Ich meine es ernst, alter Mann! Wehe!“ **zieht seine Augenbrauen zusammen. „Du hast doch gar kein Besteck, mit dem du das Zeug essen könntest und Brot, um es drauf zu schmieren, hast du nicht.“**

Undertaker: **wieder leise kichert** „Das nicht, nein. Ich habe wirklich kein Brot dabei. Aber das.“ **Holt einen Keks aus seiner Tasche hervor und hält ihm in Alois' Augenhöhe hoch**

Alois: „Nein, nein, wirklich, tu es nicht!“ **schlägt sich die Hände vors Gesicht und lunzelt zwischen den Fingern zu dem Shinigami** „Ich hetze Claude auf dich!“

;;Oooohh was Zeichnest

du da schönes?“ korrigierte sie sich.

Sebastian: **die Kinderei zwischen Alois und Undertaker gekonnt ignoriert** „Dies hatte uns Mister Grell ja schon dezent angedeutet.“

Undertaker: **Das Glas vorsichtig aufmacht und dabei ist, den knochenförmigen Keks in die schwarzbraune Pampe einzutauchen**

Alois: **starrt noch immer zu Undertaker und verzieht sein Gesicht als er sah, wie dieser den Keks eintunkt** **Macht ein würgendes Geräusch und beugt sich über Ciel's Knie, um das nicht mehr mitansehen zu müssen**

Ciel: „HALT! Stopp, stopp, stopp! Du wirst dich nicht über mich übergeben, Trancy! Undertaker, bitte iss heimlich, ich will mich nicht umziehen müssen! Trancy, ich meins ernst, geh weg von mir! Sebastian!!“ **panisch zu seinem Butler schaut**

Sebastian: **überlegt, ob er sich diesen Spaß wirklich verderben sollte** **aber letztendlich in Betracht zieht, dass er sich dann um die vollgekotzte Wäsche kümmern müsste** „Herr Trancy, ich muss Ihnen das unverzüglich untersagen ihr Essen auf dem Schoß meines Herrn auszulassen. Wenn sie es nicht aushalten, bitte wenden Sie sich zu Ihrem Butler.“

Grell: *nicht wirklich weiß, was er davon nun halten sollte* *Undertaker beobachtet, wie er den Keks voller Schadenfreude in den Mund schiebt und abbeißt* *dabei sein Herz ein wenig schneller schlägt, aber sich zu der ganzen Sache mal seinen Kommentar verkneift und verliebt wegguckt*

Alois: *Sebastian ignorier* *Das Knacken des Kekses hör und es sich sofort bildlich vorstell* *würg*

Ciel: *schlägt die Hand vor Alois' Mund und drückt ihn zurück in die Lehne* *funkelt ihn wütend an* "Wage es nicht, Trancy."

Alois: *murmelt etwas und würgt nochmals*

Claude: "Wir sollten an die frische Luft gehen, meine Hoheit." *zieht Ciels Hand von Alois' Mund weg und hilft seinem Herrn beim Aufstehen* "Lord Phantomhive, bitte überreden Sie diesen respektlosen Mann solche Dinge zu unterlassen." *Verlässt zusammen mit dem blassen Alois den Raum*

Ciel: "Er hätte auch ruhig früher eingreifen können! Und wieso wird einem Briten beim Anblick von Marmite so schlecht? Nicht, dass ich es besonders mag, aber diese Reaktion ist übertrieben. Und deine Hilfe war vollkommen nutzlos, Sebastian! Dafür wirst du noch bestraft."

Sebastian: „Ich habe nur das getan, um was sie mich gebeten haben, mein Herr.“ *dabei kühl lächelt*

Undertaker: *das Glas noch rechtzeitig wegstellt, bevor er anfängt lauthals amüsiert zu lachen*

Ciel: „Wie auch immer. Ich weiß, dass du salzige Dinge begehrst, Undertaker, aber bitte unterlasse das in der Gegenwart von Trancy. Außer wir tauschen Plätze, dann ist mir das ziemlich egal.“

*;;Ein bild."
gab ich zurück.*

Grell: „Wow, was für eine hilfreiche Information.“ *gelangweilt von sich gibt*

Undertaker: *sich die letzten Lachtränen wegwischt* „Das war... ziemlich witzig~“ *dabei sich noch auf die vorherige Szene bezieht*

Ciel: *Undertaker den Todesblick zuwirft*

Undertaker: „Haha, ach Earl~ Ihr solltet auch mal mehr lachen. Das würde Euch um einiges besser stehen als dieses mürrische, miesgelaunte Antlitz.“

Ciel: „Ich habe mein Lachen beim Tod meiner Eltern verloren! Solch primitiven Gefühle, die mich nicht weiter bringen bei meiner Rache, brauche ich nicht.“

Grell: *Ciel imitiert* „Mimimi, meine Eltern sind tot...“ *leise von sich gibt und kichert*

Ciel: *sieht nun verärgert zu Grell* „Wenigstens bin ich keine homosexuelle Tunte, die sich in jeden Mann verliebt, die sie niemals bekommen kann!!“

Grell: *ihn mordlüsternd ansieht* „Ein schwaches Gör wie du sollte lieber nicht den Mund so weit aufreißen.“

Ciel: *atmet tief ein und aus und seufzt* *fässt sich an die Stirn und schüttelt mit seinen Kopf* „Ich falle aus meiner Rolle und mutiere zu einem Trancy. Ich sollte mir am Besten auch eine Auszeit nehmen.“

Sebastian: *sich zu Ciel hinunterbeugt und ins Ohr leise spricht* „Mir wäre es auch angenehm, wenn ich nicht mehr so hochgestochen sprechen müsste.“

Ciel: *grinst Sebastian schief an und flüstert zurück* „Die Butlerrolle steht dir zwar, aber deine Art zu sprechen ist wirklich nervig. Lass uns nachdem das hier fertig ist zu Starbucks gehen.“

Grell: *die Augen leicht zukneift* „Ich höre euch bis hier her! Ich möchte auch mit! Langsam hab ich auch keinen Bock mehr.“

Ciel: „... Werden mal sehen.“ *sieht zu Sebastian und schüttelt kaum merklich sein Kopf*

Undertaker: *schmunzelt* „Es ist noch nicht zu Ende. Je schneller wir es hinter uns bringen, desto besser.“

Sie nahm mir das blatt weg.;;

Grell: „Ist auch gut so. Wer weiß, was für einen Mist sie sonst noch gekritzelt hätte.“

Sebastian: „Wir können noch nicht davon ausgehen, dass die 'Zeichnung' negativ aufzunehmen war.“

Grell: „Es ist aber ziemlich offensichtlich, zumindest für mich! So wie die beiden drauf sind, kann nichts Produktives herauskommen.“

Sebastian: „... Da könnten Sie eventuell richtig liegen.“

Hey... "gab ich übermüdet als gegenwehr.

Ciel: „Wenn sie so müde ist und alle anderen, bis auf William, im Camp sowieso noch schlafen, dann kann sie sich ruhig auch nochmal hinlegen, anstatt irgendein Bild zu mal- pardon, zeichnen.“

Undertaker: *nach einiger Zeit das Marmite-Glas wieder zuschraubt und zur Seite stellt*

;;Oh das ist aber schön!"Hielt sie das bild in die Luft.

Grell: *kurz prustet* „Das klang gerade ziemlich ironisch.“

Ciel: „Sie behandelt ihre Freundin wie ein kleines Kind. Aber vermutlich sind das beide auch.“

Sebastian: „Dem Verhalten nach zu urteilen, ja.“

Ich hatte ein bett mit vielen,vielen

Kissen

~~gemalt~~

gezeichnet

und war gerad dabei darüber zu schreiben:Da wär ich JETZT gern.

Ciel: „Also... sie nimmt 30 Kissen von ihrem Bett mit und bringt diese ins Baumhaus und zeichnet nun ein Bild, dass sie gerne in ihrem Bett liegen würde, obwohl sie noch hätte weiterschlafen können? Es war ihnen doch bei Charles Grey auch egal, dass er abgehauen ist, also brauchen sie keinen Aufpasser und falls doch, dann reicht doch wohl eine Person.“

Grell: *komisch zum Bildschirm blinzelt* „Weshalb musste man das „gemalt“ als durchgestrichen noch einmal erwähnen?“

Sebastian: „Es sollte wahrscheinlich einem witzigen Effekt für den Leser dienen.“

Grell: „Woah... Ich lache mich halb tot.“ *mit ernster Miene sagt*

*Danke fürs lesen und Rewiev schreiben ;P
Ps.:Sonne tut weh...*

Ciel: *facepalm* „Gut, das wars. Ich werde nun anrufen und mich beschweren. Ich will meinen ganzen Tag nicht damit verschwenden eine Geschichte zusammen mit Menschen zu lesen, die ich nicht leiden kann.“ *steht auf* „Danach können wir los, Sebastian.“

Sebastian: „Dann... gehöre ich zu den Menschen, die du nicht leiden kannst?“ *mit seiner normaler Stimme sagt*

Ciel: *hebt eine Augenbraue und ein feines Lächeln legt sich auf seine Lippen* „Nicht direkt, aber da du das schon erwähnst. Ich wollte dich doch 'bestrafen', wegen deiner 'nützlichen' Hilfe von vorhin.“ *legt sich einen Finger an die Lippen und sieht zu Boden, dann wieder zu Sebastian, mit einem fieses Grinsen auf den Lippen* "Als aller erstes gibst du mir etwas bei Starbucks aus. Danach weiß ich schon, wie ich dich leiden lassen kann~"

Sebastian: *mit etwas größer gewordenen Augen den kleinen Jungen vor sich an* „Na na, du möchtest doch keinen Älteren verärgern?“

Ciel: „Als würde mich das interessieren. Wir kennen uns seit Jahren, Sebastian.“ *zückt sein iPhone* „Ziehen wir uns erst einmal um.“ *verlässt den Raum*

Grell: *hat, während Sebastian und Ciel miteinander geredet haben, schon längst mit Undertaker noch ein wenig geplaudert* *danach ebenfalls den Raum verlassen*

Kapitel 7: Wenigstens ein kleiner Hoffnungsschimmer bleibt für Sebastian.

„Ich bin ja so aufgeregt!“ Lizzy lief mit hüpfenden Schritten vor Ciel her und betrat vor allen anderen den Raum, den sie alle lieber meiden würden. „Und ich darf echt mitmachen?“

„Ja, Lizzy.“ Ciel seufzte und setzte sich auf das Sofa, überschlug seine Beine und massierte seine Schläfe. „Du warst doch sauer, dass du gestern nicht dabei warst und desto mehr, desto besser. Auch wenn Trancy wegbleiben könnte“, den letzten Satz murmelte Ciel vor sich hin.

„Ich hoffe Sie werden das nicht bereuen, Lady Midford“, kam es von Sebastian, der sich links von Ciel in den Sessel setzte. Lizzy fing an zu schmolzen und ließ sich neben Ciel nieder.

„Ich hab dir doch schon gesagt, dass du mich Lizzy nennen kannst, Sebastian!“ Sebastian wollte schon widersprechen, als sich die Tür nochmals öffnete und Alois und Claude eintraten.

„Du bist echt mitgekommen?“, fragte der Blonde ungläubig, als er Lizzy entdeckte. „Du verpasst hier echt nichts, glaub mir.“

„Ich würde alles tun um bei meinem Ciel zu sein“, erwiderte Lizzy lächelnd und lehnte sich an ihren Verlobten an, der daraufhin leicht rot wurde. Alois schnalzte bei diesem Anblick genervt mit der Zunge und setzte sich neben Lizzy. Claude nahm ebenfalls auf den Sofa, neben Alois, platz und sie saßen somit alle ziemlich eng beieinander. Bei dieser Nähe und dem Körperkontakt zu Lizzy, sah Alois verlegen weg, was von Claude natürlich nicht unbemerkt blieb. Alois bemerkte den durchdringenden Blick seines Butlers und lehnte sich etwas von diesem weg.

„Wo ist überhaupt die Tunte?“, fragte er, um sich selbst abzulenken.

„Ich habe Grell vorhin noch bei Undertaker gesehen“, teilte Lizzy ihnen mit.

„Die beiden scheinen sich in letzter Zeit echt gut zu verstehen“, merkte Ciel nachdenklich an. „Dabei sind sie selten gemeinsam am Set.“

„Vielleicht gerade deshalb.“ Lizzy strahlte und legte ihre Fingerspitzen aneinander. „Freunde sind doch etwas Tolles!“

„Ich glaube nicht, dass die Tunte nur Freundschaft will“, murmelte Alois angewidert.

„Kann ich was zu trinken haben?“ Bei diesen Worten erhob sich Claude und richtete Tee für alle Anwesenden her.

„Also, ihr kommentiert nur ein Kapitel am Tag?“, fragte Lizzy ihren Verlobten und dessen Butler, um das Thema zu wechseln.

„Ja, das haben wir gestern noch mit dem Regisseur ausgemacht. Oder besser gesagt ich. Sonst sitzen wir bis heute Abend hier herum. Wir sind schon gestern nur kurz vor knapp noch ins Starbucks gekommen“, erklärte Ciel, der seine Tasse in die Hand nahm und daran nippte.

„Er war nicht sonderlich erfreut, kann sich uns aber auch nicht widersetzen“, fügte Sebastian hinzu. „Da dies hier schließlich nur ein Special ist.“

„Ah, verstehe. Und bis welches Kapitel seid ihr gekommen?“

„Bis Kapitel sechs, also kommt heute das Siebte. Aber ich glaube der junge Herr hat dir schon grob die Story erzählt, nicht wahr? Mehr als das musst du nicht wissen um mithalten zu können.“

„Ich glaube wir können schon einmal ohne die beiden anfangen, wenn sie nicht

kommen“, schlug Ciel vor, der schon nach der Fernbedienung griff.

„Ohne die Tunte fangen wir auf keinen Fall an!“, warf Alois sofort ein, der seinen Kopf in den Nacken warf. „Wen soll ich denn sonst beleidigen? Keiner reagiert so gut wie er.“

„Weißt du“, murmelte Ciel verschwörerisch, „ich fange langsam an zu glauben, dass du ihn eigentlich magst.“

Sie warteten jedoch noch ein paar Minuten, da sich keiner Alois' Geningel antun wollte, der nun vergeblich versuchte Lizzy in ein Gespräch zu verwickeln, bis sich Grell tatsächlich zu ihnen gesellte.

„Undertaker kommt ein bisschen später“, teilte er ihnen freudig mit, „er musste nämlich noch einmal in die Küche und hat uns allen ein paar Snacks gemacht~“ Grell sah sich um und entdeckte den einzig freien Platz, der eigentlich Undertaker gehörte. Dann blickte er zu Sebastian und grinste vergnügt. Zufrieden setzte er sich auf dessen Armlehne und Sebastian lehnte sich sofort etwas weg.

„Lizzy, Schatz, du kannst ruhig öfters kommen! Dann kann ich immer in der Nähe meines Sebast-chan sein“, schwärmte der Rothaarige, der etwas weiter zu Sebastian rutschte, fast auf dessen Schoß.

„Morgen nehmen wir noch einen extra Stuhl mit“, entschied Sebastian, der sich sicher war, dass er keine Hilfe von Ciel erwarten konnte, der süffisant grinste.

„Aww, aber Sebast-chan~!“ Grell breitete seine Arme aus und legte sie um Sebastians Nacken. „Du musst doch nicht schüchtern sein!“ Sebastian verzog sein Gesicht und versuchte Grell von sich zu drücken. Lizzy, die darüber lachen musste, nahm die Fernbedienung in die Hand.

„Einfach auf 'Play', ja?“, fragte sie Ciel vergnügt.

„Genau.“

;;Sooooo da jetzt alle wach sind oder wieder eingeschlafen sind.

Sebastian: „... Der Satzbau wäre schon einmal mangelhaft.“

Alois: „Und total unlogisch.“

Lizzy: „Na, das hört sich nicht wirklich vielversprechend an ...“ *leicht eine Schnute zieht* "Ist die Geschichte denn interessant?" *dabei zu Ciel rüberlinst*

Ciel: „Nein, ist sie nicht.“ *aufseufzt* „Und ich kann nur hoffen, dass du nicht allzu beleidigt wirst, wie sie dich oder all die anderen Charaktere hinstellen.“

Lizzy: *ihre Wangen aufplustert* "Och man~ Ich will etwas Süßes lesen!" *die Ellbogen auf den Knien abstützt und die Wangen mit ihren Händen hält*

Grell: *sich zurücklehnt* „Ach, schlimmer als die letzten Male kann es nicht werden.“ *dabei seine Hände hinter dem Kopf verschränkt* „Vielleicht wirst du ja auch noch von den zwei kleinen Mädchen in der Story beleidigt.“ *grinst*

Alois: „Aber keine Sorge, schlimmer als bei Grell wird es sicherlich nicht. Den scheinen sie nämlich zu verabscheuen.“ *selbstgefällig grins* „Zu meiner Belustigung.“

Machen wir mit der 2. Challenge weiter. Wer will? Stand ich in Der Mitte des Camp.

Sebastian: *schief lächelt und sein Auge zuckt*

Grell: „Dieses... Ach, ich sag' lieber nichts...“

Ciel: „Ich hoffe, dass sich jetzt einer der Dämonen meldet oder Ciel in dieser Geschichte sein Kopf anstrengt und Sebastian vor schickt.“

Alois: „Oder du meldest dich freiwillig und wir haben dich los?“

Ciel: „Das wäre mir auch recht. Dann wäre ich aus dieser Geschichte raus.“

„Sebastian will!“ rief Ciel.

Ciel: *aufstöhn und gen Decke schau* „Endlich!“

„Okay dann los.“

Grell: „Na Hauptsache kommt mein Fake nicht dran.“

Undertaker: *von der Küche zurückkommt mit einer pummeligen Urne in den Händen*
"Ich hoffe doch, ich habe nicht viel verpasst, hehehe~" *sich wieder auf den rechten Sessel hinpflanzt*

Alois: *skeptisch zu Undertaker schau* „Du hast doch nicht... dieses Zeug bei dir, oder?“

Undertaker: *kichert* „Wer weiß...“ *gefällig grinst und aus dem Totengefäß einen Keks herausnimmt und anknabbert*

Claude: „Wenn Sie dieses Zeug herausholen, dann sehe ich mich dazu gezwungen, Ihnen das wegzunehmen. Gestern war sehr... unschön.“

Ciel: „Er hat sich lediglich auf deine Schuhe übergeben.“

Claude: „Sehr unschön.“

Ich wolte gerade das camp verlassen.

Alois: *wispert* „Und bitte komm nie wieder.“

„Junger Herr?!“ Sebastian legte Verwirrt den Kopf schräg.

Ciel: „Es ist nicht so, als hätte er das nicht kommen sehen.“

Sebastian: „Es ist verständlich wie meine Wenigkeit hier reagiert. Dennoch würde ich solch eine Prüfung mit Leichtigkeit bewältigen. Für einen Butler der Familie Phantomhive sollte dies machbar sein.“

„Sebastian willst du dich mir wieder setzen!?“

Alois: „Ist der kleine Phantomhive so schwach, dass er sich wieder hinsetzen muss?~“

Ciel: „Geh nicht auf die Schreibfehler ein, Trancy.“

Ciel war leicht gereizt. „Nein.“

Alois: „Und da ist der Miesepeter wieder.“

Ciel: *seufz* „Wieso bist du nun darauf übergegangen mich zu beleidigen und zu nerven?“

Alois: „Weil in diesem Kapitel noch nicht die Tunte erwähnt wurde.“

Grell: „Ha! Wenn's drauf ankommt, bin ich nun bald nicht mehr der Sündenbock. Wahrscheinlich komme ich in diesem Kapitel nicht einmal vor~“ *die Arme verschränkt*

Alois: „Pfff.“

;;Dann los Sebastian.Ich befehle dir Gewinne!"Befahl ciel.

Lizzy: *ungläubig mit den Augen blinzelt* „Der Schreibstil ist wirklich nicht der Beste. Und ihr zieht euch das wirklich rein?“ *skeptisch in die Runde blickt*

Grell: „Was anderes bleibt uns wohl leider nicht übrig bei diesem Sadisten von Regisseur.“ *grummelt*

Sebastian kniete sich hin.;;Jawohl mein Junger herr."

Alois: *hust* „So jung ist er ja gar nicht mehr.“

Grell: *Ciel beäugt* „Hm~ Was richtige Schminke, Kleidungsstücke und eine gute Kameraführung alles bewirken können~ □“ *die Hand vor den Mund hält und grinst*

Alois: *zu Grell sieh und grins* „Ja, da hast du recht. Ohne Schminke traust du dich ja nicht einmal raus - nicht, dass sich irgendjemand diesen Horror antun würde.“

Nach dieser dramatischen

Performance folgte mir Sebastian zum Challenge Platz.

Ciel: „In der ersten Aufgabe gab es ein Kreuz. Mal sehen, was sie sich diesmal einfallen lassen.“

Alois: „Ein Dreieck?“ *senkt seine Stimme* „Illuminati.“

Ciel: *genervt zu Alois sieht* „Wehe.“

Dort musste Undertaker bestätigen das er mit machen kann.

Claude: „Mitmachen? Kann ich also davon ausgehen, dass noch jemand antritt?“

Alois: „Du kannst davon ausgehen, dass die Grammatik falsch ist.“

Sebastian: „Da kann ich Herrn Trancy nur zustimmen.“

Undertaker: *seine verdeckten Augen zu ihm wandern* „Ihr sagt diesen Satz wirklich oft. So eine versteifte Höflichkeit kommt einem nicht immer zugute.“ *mit einem Ärmel kichernd wedelt*

Sebastian: „Als Butler des Oberhauptes Phantomhive wäre auch eine andere Haltung dementsprechend nicht angemessen und würde die Ehre des jungen Earls beschmutzen.“

Grell: *mit den Augenbrauen wippt* „Wenn du dich schon bei der kleinen Göre nicht entspannen kannst, dann lade ich dich gerne mal zu mir nach Hause ein~“ *kichert*

„Bei mir darfst du so ungestüm sein wie du möchtest. □“ *ihm zuzwinkert*

Sebastian: „... Vielen Dank Mister Sutcliffe, aber ich lehne ihr Angebot mit größten Freuden ab.“ *mit monotoner Stimme sagt*

;;Hihihihhi Als Teufel kann er zu jeder Zeit kämpfen.Hihhi..."

Alois: „Und was daran ist so witzig?“ *zieht eine Augenbraue nach oben*

Sebastian: „...Als teuflischer Butler hätte ich von Anfang nicht bei so etwas Unterwürfigem mitgemacht.“

Alois: „Aber dein geliebter Earl hat es dir befohlen~“

Sebastian: *räuspert* „An erster Stelle steht die Gesundheit meines Herrn. Außerdem gibt es generell viel Arbeit für ihn, die er jeden Tag erledigen muss. Aus diesen Gründen wäre es zu so einer Casting Show erst gar nicht gekommen.“

Claude: „Aber es ist nun einmal dazu gekommen und da Sie sich um die Bedürfnisse von Herrn Phantomhive kümmern müssen, müssen Sie sich auch diese Aufgabe entgegenstellen und Herzen sammeln, damit er etwas zu essen hat. Oder seid Ihr dazu etwa nicht fähig?“ *seine Brille zurecht rückt und höhnisch grins*

Das war

Der Beschluss von Undertaker.

Alois: „Ach, deswegen das mädchenhafte, kindische Lachen.“

Grell: „Und der Satz war es anscheinend auch wert, erwähnt zu werden.“ *seufzt*

Undertaker: „...“ *ignorierend einen Keks hineinschlingt*

*Sebastian musste gegen verschiedene
Gegner kämpfen.*

Alois: „Okay, nehmen wir mal an, dass, anstatt Sebastian, Phantomhive oder ich angetreten wären. Hätten wir auch kämpfen müssen?“

Ciel: „Wenigstens beruhigt mich der Gedanke, dass meine Fechtkunst deiner überlegen ist.“

Alois: „Wir haben nur einmal gegeneinander gekämpft! Das sagt noch gar nichts aus.“

Alle besiegte er.

Grell: „Pff~ Die Sätze schon mal besser werden ich denke.“ *schmunzelt*

Als er ins Ziel kam fragte ich ein wenig gelangweilt.;;Na wie viel Herzchen hast du gesammelt?“

Ciel: „Was soll diese Frage?! Natürlich alle!“

Sebastian sah mich verwirrt an.;;Wie bitte?“

Sebastian: „...So entsetzt würde ich mich nicht anhören.“ *so langsam aus seiner Rolle driftet*

Ciel: *flüster* „Sebastian, wehe, wenn jetzt-...“

*;;Na die Herzchen die man sammeln muss sie stehen für jeweils ein
Essen oder trinken.Die müsstest du gesammelt haben!“*

Ciel: *mit drohendem Blick zu Sebastian sieht* „Was du hoffentlich auch getan hast, Sebastian.“

Sebastian: *sich räuspert und wieder in seiner Butler-Rolle spricht* „Natürlich sollte ich alle für Euch gesammelt haben. Alles andere wäre unangemessen.“

Lizzy: *ihre Hände zusammenklatscht* „Ach, bestimmt hat er das! Schließlich ist Sebastian ein wundervoller Butler!“ *ihre Augen strahlen*

;;Ich erinnere mich... "Sebastian war für einen kurzen Augenblick weg

Claude: „Und kommt hoffentlich nie wieder.“

Sebastian: *angesäuert zu Claude starrt* „Ich wäre sogar sehr gerne verschwunden, aber nicht alleine.“ *dabei sein Blick kurz zu dem Earl gleitet*

Und schmiß dann alle Herzchen vor mich hin.

Grell: „Er schmeißt also alle einfach hin? Sebas-chan ist viel zu gentleman-like, als dass er das tun würde. *sich vorstellt, wie der Schwarzhäarige mit Kussmund die Herzchen ihm entgegenwirft und ihn zu einem Date einlädt* *fröhlich seufzt*

Ciel: *zu Grell sieht* *erschauer*

*;;Diese?" strahlte
Er mich an.*

Grell: *grinst* „Wie Fukush-“

Sebastian: *ihm das Maul mit der Urne von Undertaker stopft* *danach wieder ganz normal auf dem Sessel sitzt*

Alois: *die Hände heb* „Ich werde nichts mehr von diesen Keksen essen!“

Undertaker: *schmolzt und seine leuchtenden Augen durch die Haarbedeckung scheinen*

*;;Jaaaaa_- ' ohne noch mal los zu rennen!Aber naja
Wohn wa mal nicht so sein.Du hast 1,2,3,10 Herzchen also alle.
Na dann Herzlichen Glückwunsch du hast gewonnen."*

Alois: „Das ganze Spiel? Können wir jetzt nach Hause gehen? Ist die Geschichte zu Ende?“

Grell: *bevor er halb erstickt ist, die Urne auf dem flachen Tisch abstellt und Luft holt* „Schön wär's...“

*Mit einem
Lächeln ging Sebastian zurück ins Camp und verbreitete die
Schöne Nachricht.*

Lizzy: „Was ist daran so schön? Außerdem weiß man doch noch nicht einmal welche Gegner es waren, gegen die er gekämpft hat!“

*Ich ging zurück ins Bauhaus um mich dort
Anmekern zu lassen*

Grell: „Ich lasse mich auch immer gerne anmeeeekern.“ *sich Haarsträhnen aus dem Gesicht streicht*

*Da ich einerseits die Challenge allein
Gemacht hab und andererseits weil ich Sebastian gewonnen
Lassen hab.*

Ciel: „Als hätte Sebastian nicht so oder so gewonnen.“ *die Beine überschlägt* "Er ist immerhin mein Dämon."

Grell: „DEIN Dämon? Möchtest du ihn denn nicht gerne mal mit mir teilen? Ein kleiner Junge wie du kann nicht so viel mit so einem erwachsenen Mann anfangen als manch anderer~“ *die Lippen kräuselt*

Sebastian: „...“ *für dieses Mal still bleibt*

Ciel: *wird rot „So- so meinte ich das doch gar nicht! Ich wollte damit nur sagen, dass er der Dämon der Phantomhives ist und nicht- Das ist- Du hast das vollkommen falsch verstanden!!“

Alois: *grins* „Klar doch~“

Claude: „Bitte bleiben Sie in Ihrer Rolle, Earl.“

Lizzy: „...“ *die Arme bockig verschränkt* „Cieeel? Sollte ich da etwas wissen?“ *ihre Augen funkeln*

Ciel: „Nein! Lizzy, du bist meine Verlobte und die Einzige, die ich heiraten möchte und werde!“

Lizzy: *wieder zu lächeln anfängt* „Genau das wollte ich hören! Oh Ciel! ☺“ *ihre Arme um seinen Hals schlingt und ihn umarmt*

Ciel: *wieder rot wird*

Alois: *abfällig schnaub*

So endete ein weiterer Tag im Kuro-Camp.

Grell: Wuaaas~? Schon vorbei? *ungläubig guckt*

Undertaker: *die Lippen aufeinander presst, aufsteht und mit der speichelverseuchten Urne wortlos in die Küche geht*

Alois: „Ein ganzes Kapitel, ohne dass Grell beleidigt wurde? Was für eine Zeitverschwendung.“

Grell: „Hm...?“ *seine Augen verwirrt zu Alois schauen* *dann aber fröhlich aufsteht und den Rücken streckt* „Ha! Siehst du? Was hab' ich dir gesagt?!“ *breit grinst* „Ach, ich hab' es immer noch drauf~“

Alois: *Grell wütend anfunkt*

Danke fürs lesen und review schreiben^^

Sebastian: *seine Augen sich weiten und er es nicht glauben kann* „Sie... Sie hat es tatsächlich richtig geschrieben...“

Grell: *sich verwundert zu Sebastian dreht* „Hm? Was denn?“

Lizzy: *ebenfalls zu Sebastian starrt und Ciel loslässt*

*Ps.:Freut euch schonmal auf Beschwerden von den Campern und
Wie wird grell in seiner challenge klar kommen?*

Grell: „...“

Alois: *laut anfang zu lachen* „Das wird witzig! Ich freu mich schon richtig drauf! Lasst uns das nächste Kapitel jetzt gleich noch kommentieren! Das wird genial. Das würde mein ganzen Tag ausmachen. Kommt, lasst es uns tun! Haha~“

Sebastian: *noch nicht wieder aufnahmefähig war* *danach aber zu Trancy sieht, dann zu Grell* „Na, das wird was werden...“ *seufzt und sich die Hand vor dem Kopf hält*

Ciel: "Also ich hätte nichts dagegen. Wie sieht es mit dir aus, Lizzy, Claude?"

Grell: „Och nein, bitte nicht...“ >.< *sich an den Kopf fässt*

Claude: "Es wäre mir eine Freude."

Grell: *sich hoffnungslos in den Sessel von Undertaker fallen lässt und die Beine ausstreckt* „... Dann lasst es uns so schnell wie möglich hinter uns bringen...“